

OPERATION MANUAL

BESTEN



Please read the instruction manual thoroughly before using the product.

MODEL: BE0002867

spis treści

DE	BENZIN-MOTORSENSE	1-13
EN	PETROL BRUSH CUTTER	14-26
PL	KOSA SPALINOWA	27-39
DE	BENZIN-MOTORSENSE	1-13
EN	PETROL BRUSH CUTTER	14-26
PL	KOSA SPALINOWA	27-39

1. BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Anleitung soll die Einarbeitung in das Gerät und seine Anwendungsmöglichkeiten erleichtern. Sie enthält wichtige Hinweise für den sicheren, korrekten und wirtschaftlichen Betrieb des Geräts, die helfen, Gefahren zu vermeiden, Reparaturen und Ausfälle zu reduzieren sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu erhöhen. Die Anleitung sollte am Einsatzort des Geräts aufbewahrt werden.



ACHTUNG!

Bevor Sie mit dem Gerät arbeiten, machen Sie sich gründlich mit allen seinen Bestandteilen vertraut. Üben Sie den Umgang mit dem Gerät und lassen Sie sich von einem erfahrenen Benutzer oder Spezialisten die Funktionen, Bedienungsverfahren und Arbeitstechniken erklären. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät im Notfall sofort ausschalten können. Unsachgemäße Nutzung kann zu schweren Verletzungen führen.



ACHTUNG!

Das Werkzeug darf nicht zweckentfremdet verwendet werden.

2. BESCHREIBUNG DER SYMBOLE



ACHTUNG!



Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und befolgen Sie die darin enthaltenen Empfehlungen.



Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe zu tragen.



Es wird empfohlen, Gehörschutz zu verwenden.



Es wird empfohlen, einen Schutzhelm zu tragen.



Es wird empfohlen, eine Schutzbrille zu tragen.



Es wird empfohlen, eine Staubmaske zu tragen.

3. SICHERHEIT



1. Tragen Sie stets eine Schutzbrille. Kleiden Sie sich angemessen – vermeiden Sie lockere Kleidung oder Schmuck, die sich in beweglichen Teilen verfangen könnten. Tragen Sie festes, rutschfestes Schuhwerk. Lange Haare sollten zurückgebunden werden. Es wird empfohlen, Beine und Füße zu bedecken, um beim Arbeiten vor herumfliegenden Teilen zu schützen.
2. Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose Teile (Muttern, Schrauben usw.) sowie auf Beschädigungen. Reparieren oder ersetzen Sie die Maschine bei Bedarf, bevor Sie sie in Betrieb nehmen.
3. Verwenden Sie mit diesem Gerät kein anderes Zubehör als das von unserem Unternehmen empfohlene. Dies kann zu schweren Verletzungen des Bedieners oder von umstehenden Personen sowie zu Schäden an der Maschine führen.
4. Halten Sie die Griffe frei von Öl und Kraftstoff. Verwenden Sie beim Schneiden stets geeignete Griffe und Schultergurte.
5. Rauchen Sie nicht, während Sie Kraftstoff mischen oder den Tank befüllen. Mischen Sie Kraftstoff nicht in einem geschlossenen Raum oder in der Nähe einer offenen Flamme. Achten Sie darauf, dass der Raum gut belüftet ist.
6. Mischen und lagern Sie Kraftstoff stets in einem entsprechend gekennzeichneten Behälter, der den örtlichen Vorschriften entspricht. Entfernen Sie niemals den Tankdeckel, während der Motor in Betrieb ist.
7. Starten oder betreiben Sie das Gerät niemals in einem geschlossenen Raum. Abgase enthalten schädliches Kohlenmonoxid.
8. Nehmen Sie niemals Einstellungen am Motor vor, während das Gerät eingeschaltet und am Bediener befestigt ist. Nehmen Sie Einstellungen stets vor, während das Gerät auf einer ebenen, sauberen Fläche steht.
9. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt oder unsachgemäß eingestellt ist. Entfernen Sie niemals die Maschinenabdeckung, da dies zu schweren Verletzungen des Bedieners oder von Personen in der Nähe sowie zu Schäden an der Maschine führen kann.
10. Untersuchen Sie den zu mähenden Bereich und beseitigen Sie alle Rückstände, die sich im Nylon-Schneidkopf verfangen könnten. Entfernen Sie zudem alle Gegenstände, die die Maschine beim Schneiden wegwerfen könnte.
11. Halten Sie Kinder vom Arbeitsbereich fern. Umstehende Personen sollten einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 Metern (50 Fuß) zum Arbeitsbereich wahren.
12. Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt. Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich für die im Handbuch beschriebenen Aufgaben.
13. Gehen Sie nicht zu weit. Achten Sie stets auf eine stabile Haltung und Balance. Betreiben Sie das Gerät nicht, während Sie auf einer Leiter oder einer anderen instabilen Oberfläche stehen.
14. Halten Sie beim Arbeiten Ihre Hände und Füße vom Nylon-Schneidkopf fern. Verwenden Sie diese Maschine nicht zum Aufkehren von Schmutz.
15. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter dem Einfluss von Medikamenten, Drogen oder Alkohol stehen.
16. Verwenden Sie ausschließlich einen unbeschädigten Nylon-Schneidkopf. Bei Kontakt mit einem Stein oder einem anderen Objekt schalten Sie den Motor aus und überprüfen Sie den Kopf. Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder unausgeglichene Kopf.
17. Bewahren Sie das Gerät nicht an einem geschlossenen Ort auf, wo Kraftstoffdämpfe in eine offene Flamme gelangen könnten. Lagern Sie es an einem geschlossenen, gut belüfteten Ort.
18. Stellen Sie vor dem Tanken sicher, dass der Motor abgeschaltet und abgekühlt ist. Tanken Sie niemals bei laufendem oder heißem Motor. Sollte Benzin verschüttet werden, wischen Sie es umgehend auf und entsorgen Sie es ordnungsgemäß, bevor Sie den Motor erneut starten.
19. Halten Sie einen Abstand von mindestens 15 Metern (50 Fuß) zu anderen Mitarbeitern oder Anwesenden ein. Wenn es erforderlich ist, sich dem Bediener zu nähern, lenken Sie behutsam seine Aufmerksamkeit und stellen Sie sicher, dass er den Motor ausschaltet.
20. Berühren Sie niemals den Nylon-Schneidkopf, während der Motor in Betrieb ist. Wenn Sie den Schutz oder den Kopf anpassen müssen, vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist und der Kopf nicht mehr rotiert.
21. Der Motor sollte abgeschaltet sein, wenn die Maschine zwischen den Arbeitsbereichen bewegt wird. Vermeiden Sie es, den Schneidkopf gegen Steine oder den Boden zu schlagen. Unsachgemäßer Betrieb verkürzt die Lebensdauer der Maschine und kann zu unsicheren Bedingungen führen.
22. Sollten beim Betrieb der Maschine Unregelmäßigkeiten auftreten, stellen Sie die Arbeit umgehend ein und überprüfen Sie die Maschine gründlich. Bringen Sie sie bei Bedarf zur Wartung zu einem autorisierten Händler. Arbeiten Sie niemals mit einer defekten Maschine weiter.
23. Berühren Sie niemals heiße Komponenten wie den Schalldämpfer, das Hochspannungskabel oder die Zündkerze, während der Motor gestartet oder in Betrieb ist.

24. Der Schalldämpfer bleibt nach dem Abstellen des Motors heiß. Positionieren Sie die Maschine niemals in der Nähe von brennbaren Materialien (trockenes Gras, brennbare Gase usw.).

25. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie während oder unmittelbar nach Regen arbeiten, da der Boden rutschig sein könnte.

26. Sollten Sie ausrutschen oder fallen, lassen Sie umgehend den Gashebel los. Achten Sie darauf, die Maschine nicht fallen zu lassen oder mit Hindernissen zu kollidieren.

27. Bevor Sie Einstellungen oder Reparaturen durchführen, vergewissern Sie sich, dass der Motor abgeschaltet ist, und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab.

28. Wenn die Maschine für einen längeren Zeitraum gelagert werden soll, entleeren Sie den Kraftstoff aus Tank und Vergaser, reinigen Sie die Komponenten, lagern Sie die Maschine an einem sicheren Ort und stellen Sie sicher, dass der Motor abgekühlt ist.

29. Führen Sie regelmäßige Inspektionen durch, um einen sicheren und effizienten Betrieb sicherzustellen. Wenden Sie sich an Ihren Händler für eine umfassende Inspektion. Halten Sie die Maschine von Feuer und Funken fern.

Es besteht die Möglichkeit eines Phänomens, das als Raynaud-Krankheit bekannt ist und bei einigen Personen infolge von Vibrationen und Kälte Auswirkungen auf die Finger hat. Zu den Symptomen zählen Kribbeln, Brennen sowie anschließender Gefühlsverlust und Verfärbung der Finger. Um Ihr Risiko zu minimieren, halten Sie Ihren Körper warm, insbesondere Kopf, Hals, Füße, Knöchel, Hände und Handgelenke. Reduzieren Sie Ihre Arbeitszeit und suchen Sie bei Auftreten von Symptomen einen Arzt auf.

31. Verwenden Sie stets einen Gehörschutz – Anhaltende Lärmbelastung kann zu Hörschäden oder -verlust führen. Um Verletzungen vorzubeugen, ist ein umfassender Gesichts- und Kopfschutz notwendig.

32. Verwenden Sie strapazierfähige Arbeitshandschuhe, um den Grip zu optimieren und Vibrationen zu minimieren.

33. Achtung: Der Schneidbereich bleibt gefährlich, selbst wenn die Maschine langsamer wird und zum Stillstand kommt.

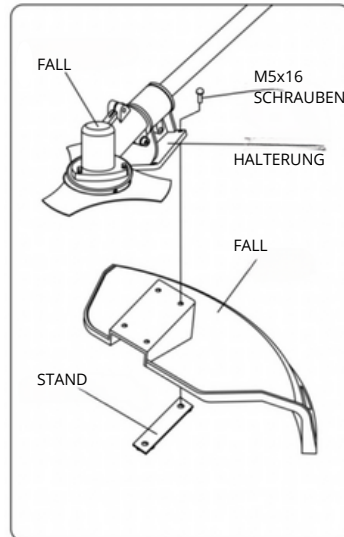
UMWELTSICHERHEIT:

- Halten Sie den Arbeitsbereich frei von Unbeteiligten, Kindern und Haustieren.
- Lassen Sie Kinder niemals das Gerät bedienen oder damit spielen.
- Erlauben Sie niemandem, den GEFÄHRENBEBEICH zu betreten, während Sie mit dem Gerät arbeiten. Dieser Bereich erstreckt sich über 15 Meter (ca. 16 Schritte).
- Fordern Sie Personen im RISIKOBEREICH außerhalb der Gefahrenzone auf, einen Augenschutz gegen fliegende Objekte zu tragen.



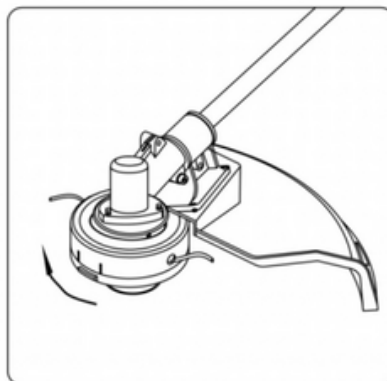
MONTAGE DER KUNSTSTOFFABDECKUNG

Befestigen Sie die Sicherheitsabdeckung mithilfe der Sicherheitsabdeckungshalterung und den beiliegenden Schrauben an der Welle. Ziehen Sie die Schrauben fest an, nachdem Sie die Sicherheitsabdeckungshalterung korrekt positioniert haben.



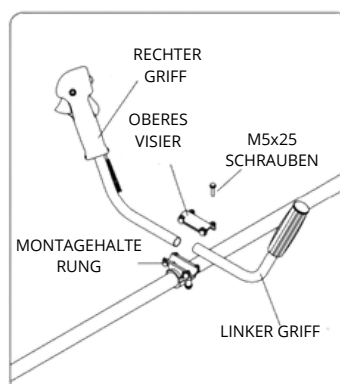
MONTAGE DES SCHNEIDEKOPFES MIT DER LINIE

Richten Sie das Loch in der Adapterplatte mit dem Loch im Schaft aus und setzen Sie das Verriegelungswerkzeug ein. Schrauben Sie den Schneidkopf auf die Welle (im Uhrzeigersinn drehen), bis er fest sitzt. Entfernen Sie anschließend das Arretierwerkzeug.



MONTAGE DER GRIFFE

Montieren Sie den Halter in der Montagevorrichtung. Positionieren Sie den Griff in eine ergonomische Arbeitslage und ziehen Sie die vier M5x25-Schrauben fest.



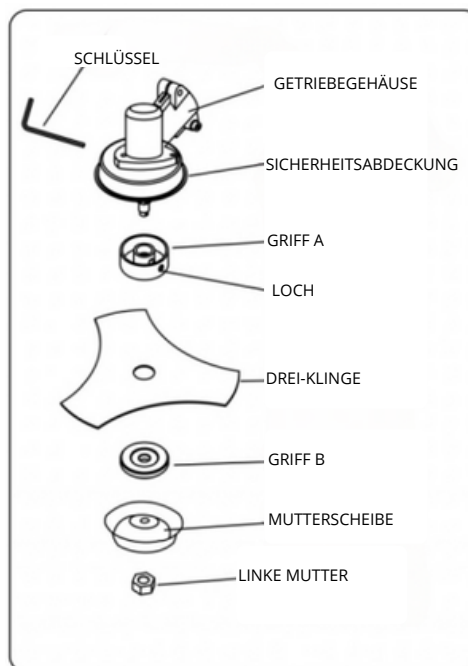
MONTAGE DER KLINGEN

- Montieren Sie in dieser Reihenfolge Griff A, den Dreizack, Griff B und die Zahnscheibe.
- Anschließend mit einer Linksgewindemutter sichern.
- Richten Sie das Loch im Getriebegehäuse auf den Griff A aus und führen Sie einen Inbusschlüssel mit $S=4$ mm ein.
- Drehen Sie die Klingenhaltmutter mit einem Steckschlüssel im Uhrzeigersinn, bis sie fest sitzt.
- Montieren Sie den 2x16-Bolzen und nehmen Sie ihn ab.



AUFMERKSAMKEIT!

Übermäßige Vibrationen des Messers deuten darauf hin, dass es unsachgemäß montiert ist. Schalten Sie den Motor umgehend ab und überprüfen Sie das Messer. Eine unsachgemäß montierte Klinge kann zu Verletzungen führen. Verwenden Sie zur Wartung des Geräts ausschließlich unsere Original-Schneidteile.



5. SCHNEIDEN MIT EINER NYLONLEINE



SPLITTERSCHUTZ

Stellen Sie sicher, dass ein geeigneter Splitterschutz installiert ist, wenn Sie einen Nylon-Schneidfaden verwenden.

Ein zu langer Faden kann flattern. Verwenden Sie daher beim Arbeiten mit dem Trimmerkopf stets eine Kunststoffscheide mit Schneidmesser.

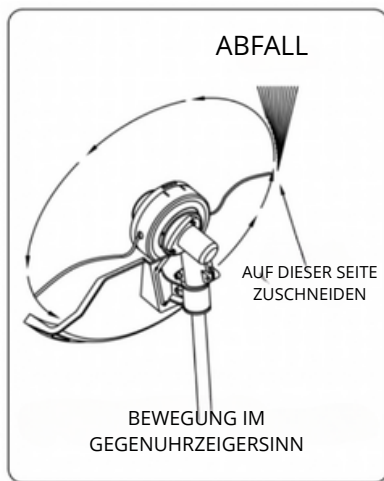
RICHTIGE KOPFNEIGUNG

Beim Schneiden ist es optimal, den Trimmerkopf so zu neigen, dass der Bodenkontakt auf dem Teil des Kreises besteht, von dem sich der Faden von Ihnen und dem Splitterschutz wegbewegt. Dies hält Abfall von Ihnen fern. Wenn Sie den Trimmerkopf flach auf den Boden halten und über den gesamten Umfang des Fadens schneiden, werden Schmutzpartikel in Ihre Richtung geschleudert, was den Widerstand erhöht und dazu führen kann, dass der Motor langsamer wird und der Faden schneller verschleißt.



AUFMERKSAMKEIT!

Wenn Sie den Kopf in die falsche Richtung neigen, wird Abfall in Ihre Richtung katapultiert.



SCHNITTLINIE

- Verwenden Sie ausschließlich hochwertige Nygonschnur mit einem Durchmesser von 2,5 mm.
- Verwenden Sie niemals Draht oder drahtverstärkte Angelschnüre anstelle von Nylon-Schneidschnüren.
- Beladen Sie den Schneidkopf ausschließlich mit Nylonfaden des entsprechenden Durchmessers.

DREHRICHTUNG DES SCHNEIDKOPFES

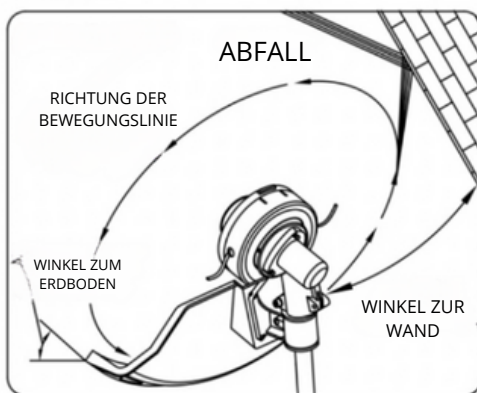
Der Trimmerkopf rotiert im Uhrzeigersinn. Der Fräser ist auf der rechten Seite des Splitterschutzes positioniert.



AUFMERKSAMKEIT!

Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie an exponierten Stellen und auf Kies arbeiten, da das Seil mit hoher Geschwindigkeit kleine Steine auswerfen kann. Splitterschutz verhindert nicht, dass Objekte von harten Oberflächen abprallen.

MÄHEN



ALLGEMEINE BESTIMMUNG

Führen Sie die Sense behutsam in das Material ein, das Sie schneiden möchten.

Neigen Sie den Kopf langsam, sodass der Abfall von Ihnen weggeschleudert wird.

TRIMMEN IN DER NÄHE VON OBJEKTEN

Wenn Sie in der Nähe eines Hindernisses wie eines Zauns, einer Mauer oder eines Baumes schneiden, nähern Sie sich in einem Winkel, sodass von dem Hindernis abprallende Trümmer von Ihnen wegfliegen.

Bewegen Sie den Trimmerkopf langsam, bis das Gras bis zum Hindernis geschnitten ist, jedoch drücken Sie den Faden nicht gegen das Hindernis.

TRIMMEN UM EIN GITTER ODER EINEN ZAUN HERUM.

Wenn Sie in der Nähe eines Kettenglieds oder Zauns schneiden, seien Sie vorsichtig und entfernen Sie lediglich den Draht. Wenn Sie zu weit schneiden, kann die Leitung um den Draht herum reißen.

UNKRAUTSTÄNGEL ZURÜCKSCHNEIDEN

Der Schnitt kann durchgeführt werden, indem die Unkrautstängel einzeln gekappt werden.

Platzieren Sie den Trimmerkopf nah an der Basis des Unkrauts – niemals hoch, da dies dazu führen kann, dass das Unkraut vibriert und der Faden sich verheddert.

Anstatt das Unkraut vollständig abzutrennen, schaben Sie den Stängel schrittweise mit dem Ende der Angelschnur ab.

SCANNEN UND ZUSCHNEIDEN:

**SCANNEN**

Beim Scannen wird die oberste Schicht der Vegetation entfernt, sodass der Boden sichtbar wird.

Scannen Sie in einem schrägen Winkel, indem Sie den Trimmerkopf in einem steilen Winkel zum Boden halten.

**BESCHNEIDUNG**

Beim Kantenschneiden wird das Gras geschnitten, das sich auf Ihrem Gehweg oder Ihrer Einfahrt ausgebreitet hat.

Halten Sie das Gerät beim Trimmen von Kanten in einem steilen Winkel, um zu vermeiden, dass Abfälle sowie herabfallende Steine und Erde zu Ihnen zurückfliegen, selbst wenn sie von einer harten Oberfläche abprallen.

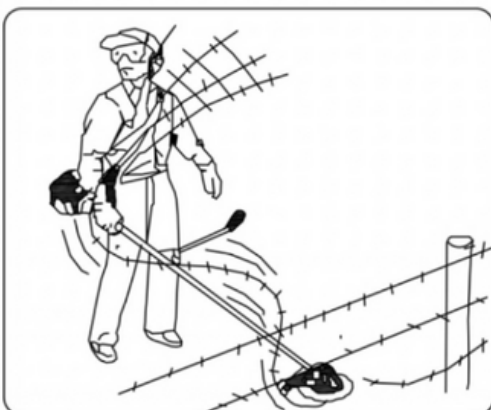
**AUFMERKSAMKEIT!**

- Trimmen Sie nicht in der Nähe von Zaundrähte.
- Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung ist verpflichtend.
- Schneiden Sie nicht an Bereichen, in denen Sie nicht klar erkennen können, was das Gerät schneidet.

6. SCHNEIDEN MIT EINER KLINGE

ARTEN VON KLINGEN

- Bürstenklinge: Zum Schneiden von Gestrüpp und Unkraut mit einem Durchmesser von bis zu 19 mm. Mit diesem Sensetyp kann ausschließlich das 255 mm lange 3-Kanten-Sägeblatt CG420-2 verwendet werden.
- Sägeblatt: Wird zum Schneiden von Pflanzen mit einem Durchmesser von 19 mm bis 76 mm verwendet.

**AUFMERKSAMKEIT!**

- Verwenden Sie stets einen Schultergurt.
- Stellen Sie sowohl den Kabelbaum als auch die Kabelbaumklemme am Gerät so ein, dass das Gerät einige Zentimeter über dem Boden schwebt. Der Schneidkopf und der Metallsplitterschutz sollten in alle Richtungen horizontal ausgerichtet sein. Befestigen Sie das Gerät an der rechten Seite Ihres Körpers.
- VERWENDEN SIE KEINE BÜRSTEN FÜR DEN BAUMSCHNITT.

KLINGENINSPEKTION

- Verwenden Sie keine stumpfen, rissigen oder beschädigten Metallklingen.
- Bevor Sie mit dem Schneiden beginnen, überprüfen Sie den Bereich auf Hindernisse wie Steine, Metallpfosten oder Drähte von beschädigten Zäunen. Wenn Hindernisse nicht entfernt werden können, markieren Sie deren Position, um sie mit Ihrem Schild zu umgehen. Steine und Metall können die Klinge stumpf machen oder beschädigen. Die Drähte könnten sich am Messerkopf verfangen, herumflattern oder in die Luft geschleudert werden.

TRIMMEN MIT EINER KLINGE



Beim Unkrautschneiden werden Schnitte mit einer Klinge in einem horizontalen Bogen ausgeführt. Diese Methode ermöglicht eine zügige Entfernung von Gras und Unkraut von größeren Flächen. Das Scannen sollte nicht zum Schneiden von großen, zähen Unkräutern oder Gehölzen verwendet werden.



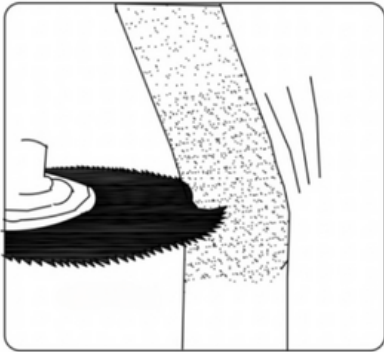
AUFMERKSAMKEIT!

Verwenden Sie keine Bürstenklinge, um Bäume mit einem Durchmesser von mehr als 1,25 bis 1,9 Zentimetern zu fällen.

SNITTWINKEL

Das Scannen kann in beide Richtungen oder nur in eine Richtung erfolgen, wodurch Abfall vermieden wird. Verwenden Sie die Kante der Klinge, die von Ihnen wegzeigt. Winkeln Sie die Klinge auf derselben Seite leicht nach unten. Wenn Sie in beide Richtungen schneiden, besteht die Gefahr, von Fremdkörpern getroffen zu werden.

SÄGEN MIT EINER KLINGE



Das Schneiden sollte mit einem Sägeblatt erfolgen, wenn das Unkraut zu dick und schwer zu durchtrennen ist.

Tritt ein Rückschlag auf, könnte das Sägeblatt stumpf sein oder das Material ist zu dick und zu hart. Verwenden Sie daher ein Sägeblatt anstelle eines Bürstenblatts.

Vegetation mit einem Durchmesser von bis zu 3 Zoll, die zu dick zum Trimmen ist, kann durch Sägen bearbeitet werden. Beim Sägen ist es wichtig zu entscheiden, ob der Schnitt von der Seite erfolgen soll, von der sich das Sägeblatt von Ihnen wegbewegt und der Abfall zurückgeschleudert wird, oder von der Seite, von der der Abfall von Ihnen weggeschleudert wird, was jedoch Druck ausüben kann und möglicherweise zu Rückschlägen führen kann.

SICHERHEIT

Schneiden Sie stets von der Seite des Baumes, die dazu führen würde, dass der Baum vom Gerät wegfällt. Fällt ein Baum auf das Gerät und blockiert das Messer, kann es zu Rückschlägen oder Blockierungen kommen.

Üben Sie beim Schneiden keine Gewalt aus. Ändern Sie den Schnittwinkel nicht, sobald Sie mit der Holzverarbeitung beginnen. Vermeiden Sie jeglichen Druck oder Hebelwirkungen, die dazu führen könnten, dass die Klinge klemmt oder bricht.



7. KRAFTSTOFF-ÖL-GEMISCH

KRAFTSTOFF

Der Motor verwendet Zweitaktkraftstoff, eine Mischung aus Benzin und Motorschmiermittel im Verhältnis 25:1.

Die Auswahl von hochwertigem Benzin trägt dazu bei, potenzielle Schäden an Kraftstoffleitungen und anderen Motorkomponenten zu verhindern.

KRAFTSTOFFLAGERUNG

Lagern Sie Kraftstoff ausschließlich in einem sauberen, sicheren und genehmigten Behälter. Überprüfen Sie die örtlichen Vorschriften bezüglich der Art und des Standorts von Kraftstofflagerbehältern und befolgen Sie diese.

WICHTIG:

Zweitaktkraftstoff kann sich absetzen. Schütteln Sie den Kraftstoffbehälter vor jedem Gebrauch gründlich.

Kraftstoff verliert im Laufe der Zeit seine Eigenschaften. Mischen Sie nicht mehr Kraftstoff, als Sie innerhalb eines Monats verbrauchen möchten.

GAS

Verwenden Sie Benzin, das weder ETHANOL noch METHANOL (Alkoholarten) enthält.

Verwenden Sie hochwertiges bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 89 oder höher.

MISCHUNG

- Verwenden Sie eine Kombination aus bleifreiem Benzin und genehmigtem Motorschmiermittel.
- Das Kraftstoff-Öl-Gemisch hat ein Verhältnis von 25:1 (25 Teile Kraftstoff, 1 Teil Öl).
- Mischungen mit einem anderen Verhältnis als 25:1 können Motorschäden verursachen. Stellen Sie sicher, dass das Mischverhältnis korrekt ist.
- Überprüfen Sie den Kraftstofftank, stellen Sie sicher, dass er sauber ist, und füllen Sie ihn mit einem frischen Kraftstoffgemisch im Verhältnis 25:1 auf.
- Verwenden Sie beim Mischen von Benzin mit Zweitaktmotoröl ausschließlich Benzin, das weder ETHANOL noch METHANOL (Alkoholarten) enthält. Dies hilft, potenzielle Schäden an Kraftstoffleitungen und anderen Motorkomponenten zu verhindern.
- Mischen Sie Benzin und Öl nicht direkt im Kraftstofftank des Motors.

WICHTIG!

Eine unsachgemäße Zubereitung des Kraftstoffgemisches kann zu Motorschäden führen.

Mischen Sie bei der Zubereitung der Kraftstoffmischung lediglich die Menge, die für die jeweilige Aufgabe erforderlich ist.

Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der länger als zwei Monate gelagert wurde. Ein über einen längeren Zeitraum gelagertes Kraftstoffgemisch kann zu Startschwierigkeiten und Leistungseinbußen führen.

Sollte das Kraftstoffgemisch längere Zeit gelagert worden sein, ist es ratsam, es zu entfernen und durch frisches Gemisch zu ersetzen.

SICHERHEIT BEIM BETANKEN

- Füllen Sie den Kraftstofftank niemals vollständig, sondern nur bis zu 3/4 des Tanks.
- Füllen Sie niemals Kraftstoff in geschlossenen, unzureichend belüfteten Räumen nach.
- Füllen Sie keinen Kraftstoff in der Nähe von offenem Feuer oder Funken nach.
- Achten Sie darauf, verschütteten Kraftstoff zu beseitigen, bevor Sie versuchen, den Motor zu starten.
- Versuchen Sie nicht, einen heißen Motor zu betanken.

8. VORBEREITUNG AUF DIE BERUFLICHE TÄTIGKEIT

1. Auf lose Schrauben, Muttern und Verbindungen überprüfen.
2. Überprüfen Sie den Luftfilter auf Verunreinigungen. Reinigen Sie den Luftfilter vor der Verwendung von Schmutz.
3. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung ordnungsgemäß befestigt ist.
4. Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff austritt.
5. Überprüfen Sie die Klinge auf Risse und Beschädigungen.

9. BETRIEB

STARTEN EINES KALTEN MOTORS

1. Bringen Sie den STOP-Schalter in die Stellung „START“.
2. Drücken Sie mehrmals (7–10 Mal) behutsam auf die Kraftstoffpumpe (Primer), bis Kraftstoff in der Pumpe sichtbar wird.
3. Für einen Kaltstart: Heben Sie den Hebel an, um den Choke zu aktivieren.
4. Ziehen Sie mehrmals am Startergriff, bis der Motor anspringt.
5. Bewegen Sie den Choke-Hebel nach innen (ein übermäßiges Drehen bei geschlossenem Choke kann dazu führen, dass der Motor überflutet wird, was das Starten erschwert).
6. Ziehen Sie am Startergriff, bis der Motor anspringt.
7. Lassen Sie den Motor einige Minuten im Leerlauf, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

STARTEN EINES WARMEN MOTORS

1. Wenn der Kraftstofftank nicht entleert wurde, ziehen Sie ein- bis dreimal am Startergriff, und der Motor sollte starten. KEINE ABSAUGUNG VERWENDEN!
2. Wenn der Kraftstofftank leer ist, wiederholen Sie nach dem Befüllen die Schritte 3–7 im Abschnitt „STARTEN EINES KALTEN MOTORS“.

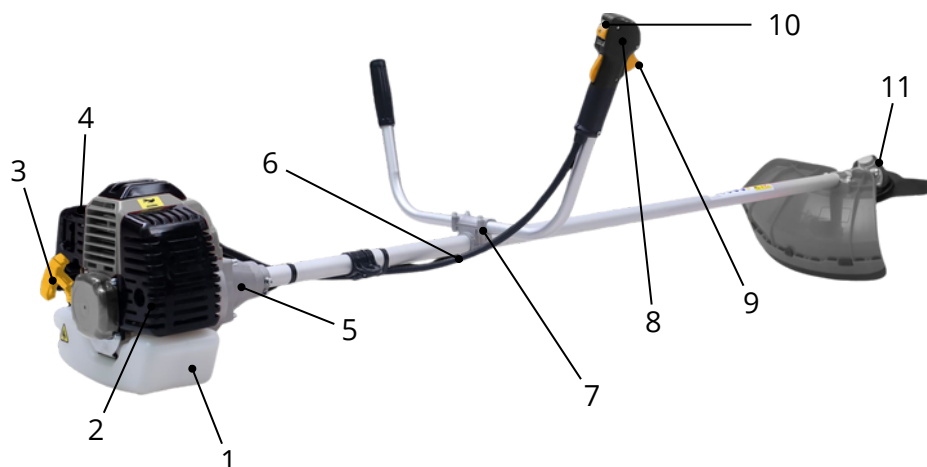
DEN MOTOR AUSSCHALTEN

1. Bewegen Sie den Schalter in die STOP-Position.

10. TECHNISCHE PARAMETER

MODELL	BE0002867
Kapazität	51,7 ccm
Kraftstoffgemisch	Benzin 30:1 mit Zweitaktöl
Fassungsvermögen des Kraftstoffbehälters	1200 ml
Maximale Motordrehzahl	8500 U/min
Maximale Länge der Angelschnur	42 cm
Maximale Leerlaufdrehzahl des Motors	3200 U/min
Auslegerlänge	150 cm
Motortyp	2-Takt, luftgekühlt

11. BAUELEMENTE



- 1. Verbrennungsmotor
- 2. Kraftstofftank
- 3. Handstarter
- 4. Luftfilter
- 5. Fliehkraftkupplungsgehäuse
- 6. Gaszug
- 7. Sensenstiel
- 8. Steuerhebel
- 9. Gashebel
- 10. Zündschalter
- 11. Antriebsrad des Schneidwerkzeugs

12. HERAUSFORDERUNGEN, URSACHEN, POTENZIELLE LÖSUNGEN

PROBLEM	URSACHE
Der Motor springt nicht an.	1. Kein Treibstoff vorhanden. 2. Start-/Stopp-Knopf in der STOP-Position. 3. Zündkerzenstecker unsachgemäß montiert oder entfernt. 4. Beschädigte Zündkerze oder ungenauer Elektrodenabstand. 5. Überfluteter Motor. Entfernen Sie die Zündkerze, trocknen Sie sie mit einem Tuch ab und setzen Sie sie wieder ein. 6. Verschmutzter Kraftstofffilter. Bitte reinigen Sie ihn.
Startschwierigkeiten oder Leistungseinbußen	1. Luftfilter ist verschmutzt. 2. Verschmutzung im Kraftstofftank. 3. Wasser im Kraftstofftank oder verdünnter Kraftstoff. 4. Undichter Tankdeckel oder verstopfter Vergaser. 5. Warmer Motor – Choke ist geschlossen. Bitte öffnen Sie den Choke.
Ungleichmäßiger Motorlauf	1. Beschädigte Zündkerze oder ungenauer Elektrodenabstand. 2. Luftfilter ist verschmutzt.
Der Motor hat eine Überhitzung erreicht.	1. Falscher Abstand der Elektroden. 2. Luftfilter ist verschmutzt. 3. Verstopfte Motorkühlrippen. 4. Motorölstand ist zu niedrig. 5. Starterriemenscheibe durch Grasschnitt und ähnliche Materialien verunreinigt.
Die Sense vibriert.	1. Messer ungleichmäßig ausbalanciert oder Schneidelemente fehlerhaft montiert. 2. Motorschrauben sind verloren gegangen.

13. WARTUNG

LUFTFILTER

- Staubansammlungen im Luftfilter mindern die Motorleistung, steigern den Kraftstoffverbrauch und begünstigen das Eindringen abrasiver Partikel in den Motor. Entfernen Sie den Luftfilter regelmäßig, um ihn sauber zu halten.
- Leichter Staub kann mühelos durch Ausklopfen des Filters entfernt werden. Größere Verunreinigungen sollten mit einem geeigneten Lösungsmittel abgespült werden.
- Entfernen Sie die Abdeckung des Luftfilters, indem Sie den Knopf der Abdeckung abschrauben.

VERGASEREINSTELLUNG

Stellen Sie den Vergaser nur ein, wenn dies notwendig ist. Bei Problemen mit dem Vergaser wenden Sie sich an Ihren Händler. Eine unsachgemäße Einstellung kann zu Motorschäden und zum Verlust der Garantie führen.

KRAFTSTOFFFILTER

- Der Kraftstofftank ist mit einem Filter versehen. Dieser Filter befindet sich am offenen Ende der Kraftstoffleitung und kann mithilfe eines Hakendrahts oder eines ähnlichen Werkzeugs durch den Kraftstoffanschluss entfernt werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Kraftstofffilter. Verhindern Sie das Eindringen von Staub in den Kraftstofftank. Ein verstopfter Filter kann dazu führen, dass der Motor schwer zu starten ist oder dass es zu Betriebsunregelmäßigkeiten kommt.
- Wenn der Filter verunreinigt ist, tauschen Sie ihn aus.
- Wenn das Innere des Kraftstofftanks verunreinigt ist, können Sie es reinigen, indem Sie den Tank mit Benzin durchspülen.

ZÜNDKERZE

Versuchen Sie nicht, die Zündkerze aus einem heißen Motor zu entfernen, um eine mögliche Beschädigung des Gewindes zu verhindern.

KRAFTSTOFF

- Verwenden Sie ein Mischungsverhältnis von 25:1 aus Zweitaktkraftstoff und geeignetem Schmiermittel (25 Teile Kraftstoff auf 1 Teil Öl).
- Verwenden Sie bleifreien Kraftstoff mit einer Oktanzahl von 89 oder höher, der für seine hohe Qualität bekannt ist.
- Lagern Sie Kraftstoff in sauberen, sicheren und genehmigten Behältern. Überprüfen Sie die örtlichen Vorschriften bezüglich der Art und des Standorts der Lagerung und befolgen Sie diese.

14. LAGERUNG

- Stellen Sie sicher, dass das Kraftstoffsystem ordnungsgemäß funktioniert und Kraftstoff zum Motor gelangt.
- Stellen Sie sicher, dass das Zündsystem einwandfrei ist und die Zündkerze ordnungsgemäß arbeitet.
- Überprüfen Sie, ob die Kompression des Motors ausreichend ist.
- Überprüfen, reinigen und reparieren Sie das Gerät nach Bedarf.
- Entfernen Sie sämtlichen Kraftstoff aus dem Tank.
- Starten Sie den Motor, um den gesamten Kraftstoff aus der Kraftstoffleitung und dem Vergaser zu verbrennen.
- Entfernen Sie die Zündkerze und geben Sie einen Teelöffel sauberes Motoröl in das Zündkerzenloch des Zylinders. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
- Bewahren Sie das Gerät an einem sauberen, trockenen und staubfreien Ort auf.

15. VERKEHR

- Der Motor muss abgeschaltet sein, wenn das Gerät zwischen den Einsatzorten transportiert wird.
- Der Schalldämpfer bleibt auch nach dem Abstellen des Motors heiß.
- Berühren Sie niemals heiße Komponenten wie den Schalldämpfer.
- Überprüfen Sie, ob Kraftstoff aus dem Tank austritt.

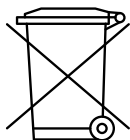
16. GARANTIE

Die Garantie für das Gerät ist gültig, sofern die nachstehenden Regeln und Richtlinien beachtet werden:

1. **Garantiezeitraum:** Überprüfen Sie den vom Hersteller angegebenen Garantiezeitraum. Stellen Sie sicher, dass Sie über Dokumente verfügen, die Ihren Kauf belegen, wie beispielsweise eine Quittung oder eine Rechnung.
2. **Nutzungsbedingungen:** Verwendung gemäß dem vorgesehenen Verwendungszweck sowie den in der Bedienungsanleitung enthaltenen Empfehlungen des Herstellers. Eine unsachgemäße Nutzung kann zum Verlust der Garantie führen.
3. **Wartung und Instandhaltung:** Führen Sie die regelmäßige Wartung gemäß der Betriebsanleitung durch. Die Wartung umfasst das Reinigen, Schmieren und Überprüfen des technischen Zustands des Geräts. Unautorisierte Reparaturen können zum Erlöschen der Garantie führen.
4. **Umgebungsbedingungen:** Betreiben Sie das Gerät unter angemessenen Umgebungsbedingungen. Vermeiden Sie extreme Temperaturen, hohe Feuchtigkeit und übermäßige Vibrationen, die die Funktion des Werkzeugs beeinträchtigen könnten.
5. **Dokumentation und Meldung von Reklamationen:** Wenn Sie eine Reklamation einreichen müssen, bewahren Sie bitte Ihre Quittung oder Kaufrechnung sowie die Garantiedokumentation auf. Für die Lösung der Reklamation wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter des Herstellers.

Die Beachtung der oben genannten Garantiebedingungen sichert eine zuverlässige Nutzung des Geräts und ermöglicht im Falle technischer Probleme eine zügige und effektive Bearbeitung von Garantieansprüchen.

17. UMWELTSCHUTZ



Es ist unzulässig, elektrische Geräte im Müll zu entsorgen. Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Altgeräte für Elektrowerkzeuge und Elektronikgeräte sowie deren Umsetzung in nationales Recht müssen Elektrowerkzeuge separat gesammelt und an Sammelstellen für Sekundärrohstoffe abgegeben werden.

1. OPERATING MANUAL

The manual is intended to facilitate familiarization with the device and its possible applications. It contains important guidelines for the safe, correct, and economical operation of the device, helping to avoid hazards, reduce repairs and failures, and increase the reliability and lifespan of the device. The manual should be kept at the device's place of operation.

**WARNING!**

Before starting to use the device, familiarize yourself thoroughly with all its components. Practice operating the device and ask an experienced user or specialist to explain its functions, operation methods, and working techniques. Ensure that you will be able to immediately turn off the device in case of an emergency. Improper use can lead to serious injuries.

**WARNING!**

The tool must not be used in a manner inconsistent with its intended purpose.

2. DESCRIPTION OF SYMBOLS



ATTENTION!



Please read the manual carefully and follow the recommendations provided.



It is advisable to use protective gloves.



It is advisable to use ear protection.



It is advisable to use a protective helmet.



It is advisable to use safety glasses.



It is advisable to use a dust mask.



3. SECURITY

1. Always wear safety glasses. Dress appropriately—avoid loose clothing or jewelry that could become entangled in moving parts. Wear sturdy, non-slip footwear. Long hair should be secured. It is advisable to cover legs and feet to protect against flying debris while working.
2. Examine the entire machine for any loose components (nuts, bolts, etc.) and signs of damage. Repair or replace the machine as needed prior to operation.
3. Refrain from using any accessories other than those recommended by our company with this machine. Failure to comply may lead to severe injury to the operator or bystanders, in addition to potential damage to the machine.
4. Keep handles free from oil and fuel. Always utilize appropriate handles and shoulder straps when cutting.
5. Refrain from smoking while handling fuel or filling the tank. Avoid mixing fuel in confined areas or in proximity to an open flame. Ensure that the area is adequately ventilated.
6. Always combine and store fuel in a properly labeled container that adheres to local regulations. Never remove the fuel tank cap while the engine is operational.
7. Never initiate or operate the device in a confined space. Exhaust emissions contain hazardous carbon monoxide.
8. Never modify the engine while the unit is powered on and connected to the operator. Always perform adjustments on a level, clean surface.
9. Do not operate the machine if it is damaged or improperly calibrated. Never remove the machine cover, as this may result in serious injury to the operator or bystanders, as well as damage to the machine.
10. Examine the area designated for mowing and eliminate any debris that may become entangled in the nylon cutting head, as well as any objects that the machine could potentially project during operation.
11. Keep children away from the work zone. Bystanders should maintain a distance of at least 15 meters (50 feet) from the work zone.
12. Never leave the machine unsupervised. Utilize this appliance solely for the tasks outlined in the manual.
13. Avoid overreaching. Always uphold a stable posture and balance. Refrain from operating the device while standing on a ladder or any other unstable surface.
14. Keep your hands and feet clear of the nylon cutting head during operation. This machine is not intended for sweeping up debris.
15. Refrain from using the device if you are fatigued, unwell, or under the influence of medication, drugs, or alcohol.
16. Utilize only an undamaged nylon cutting head. In the event of contact with a stone or other object, cease engine operation and examine the head. Never employ a damaged or unbalanced head.
17. Do not store the device in a confined space where fuel vapors may come into contact with an open flame. Instead, keep it in a well-ventilated enclosed area.
18. Before refueling, ensure that the engine is turned off and cool. Never refuel while the engine is running or hot. If gasoline is spilled, clean it up immediately and dispose of it properly before restarting the engine.
19. Maintain a distance of no less than 15 meters (50 feet) from other employees or bystanders. If it is essential to approach the operator, calmly direct his attention and ensure that he halts the engine.
20. Never contact the nylon cutting head while the motor is operational. If adjustments to the guard or head are necessary, ensure that the motor is turned off and the head has ceased rotation.
21. The engine must be turned off when the machine is relocated between work areas. Avoid colliding the cutting head with rocks or the ground. Improper operation will reduce the machine's lifespan and may lead to unsafe conditions.
22. If you observe any irregularities in the machine's operation, cease work immediately and conduct a thorough inspection of the machine. If required, take it to an authorized dealer for maintenance. Never proceed with a defective machine.
23. Avoid contact with hot components, including the muffler, high-voltage cable, or spark plug, while the engine is started or running.

24. The muffler retains heat after the engine has been turned off. Always keep the machine away from flammable materials (such as dry grass, combustible gases, etc.).
25. Exercise utmost caution when working during or immediately following rain, as the ground may become slippery.
26. In the event of a slip or fall, promptly release the throttle. Exercise caution to avoid dropping the machine or permitting it to collide with obstacles.
27. Prior to undertaking any adjustments or repairs, ensure that the engine is turned off and disconnect the spark plug wire from the spark plug.
28. If the machine is to be stored for an extended duration, drain the fuel from the tank and carburetor, clean the components, store the machine in a secure location, and ensure that the engine has cooled down.
29. Conduct routine inspections to guarantee safe and efficient operation. Reach out to your dealer for a thorough inspection. Maintain a safe distance between the machine and any sources of fire or sparks. Raynaud's disease is a potential condition that affects the fingers in certain individuals due to exposure to vibration and cold. Symptoms may include tingling, burning sensations, and subsequent loss of sensation along with discoloration of the fingers. To mitigate your risk, it is advisable to maintain warmth throughout your body, particularly in the head, neck, feet, ankles, hands, and wrists. Consider reducing your working hours and consult a medical professional if symptoms arise.
31. Always utilize hearing protection – Extended exposure to noise can result in hearing damage or loss. To avert injury, thorough face and head protection is essential.
32. Employ robust work gloves to enhance grip and reduce vibration.
33. Caution: The cutting area remains hazardous even when the machine decelerates and comes to a complete stop.

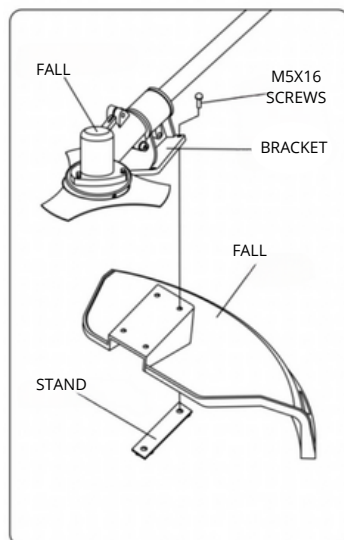
ENVIRONMENTAL SECURITY:

- Maintain a clear work area, free from bystanders, children, and pets.
- Children should never be permitted to operate or engage with the device.
- Do not permit anyone to enter the DANGER AREA while you are operating the machine. This area extends for 15 meters (approximately 16 paces).
- Require individuals in the RISK AREA outside the danger zone to wear eye protection against airborne objects.



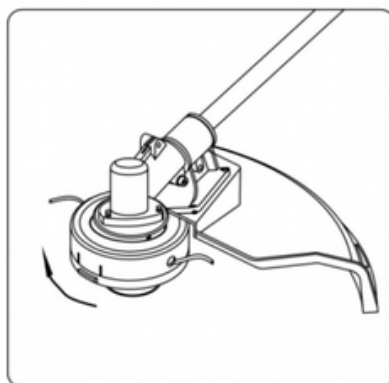
INSTALLATION OF THE PLASTIC SHIELD

Secure the safety cover to the shaft utilizing the safety cover bracket and the supplied screws. Once the safety cover bracket is properly positioned, ensure the screws are tightened securely.



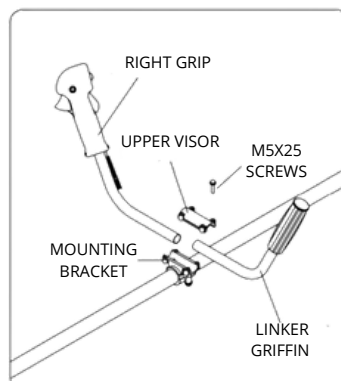
MOUNTING THE CUTTING HEAD WITH THE LINE

Align the hole in the adapter plate with the hole in the shaft and insert the locking tool. Secure the cutting head onto the shaft by turning it clockwise until it is tight. Subsequently, remove the locking tool.



ASSEMBLY OF HANDLES

Install the holder in the mounting device. Adjust the handle to an ergonomic working position and secure the four M5x25 screws.



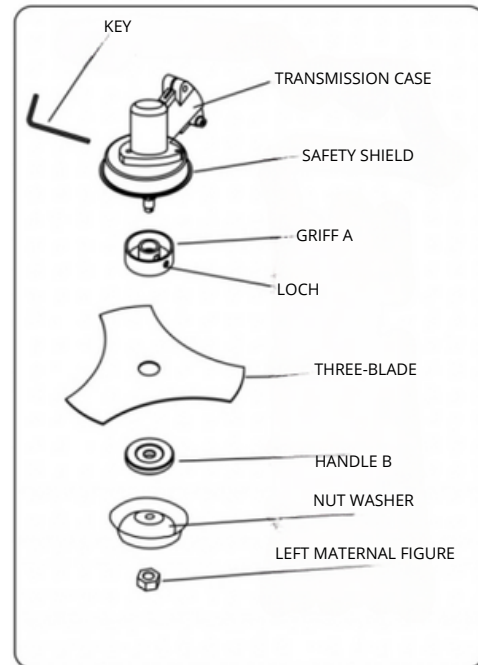
ASSEMBLY OF BLADES

- Assemble handle A, the trident, handle B, and the toothed washer in that sequence.
- Then secure with a left-hand threaded nut.
- Align the aperture in the gear housing with handle A and insert an Allen key with a size of 4 mm.
- Utilize a socket wrench to rotate the blade retaining nut clockwise until it is secure.
- Install and remove the 2x16 bolt.

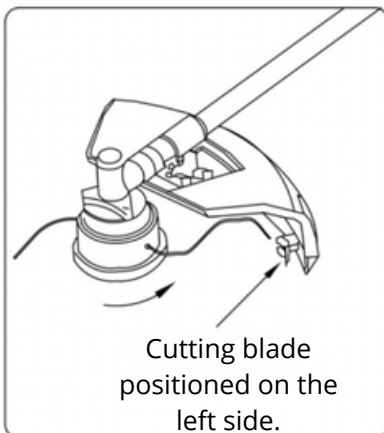


ATTENTION!

Excessive vibration of the blade signifies improper installation. Immediately shut off the engine and examine the blade. An incorrectly installed blade poses a risk of injury. To ensure optimal device performance, exclusively utilize our original cutting components.



5. TRIMMING WITH A NYLON LINE



SPLINTER DEFENSE

Ensure that an appropriate splinter guard is installed when utilizing nylon cutting line.

A line that is excessively long may flutter. Consequently, always utilize a plastic sheath equipped with a cutting blade when operating the trimmer head.

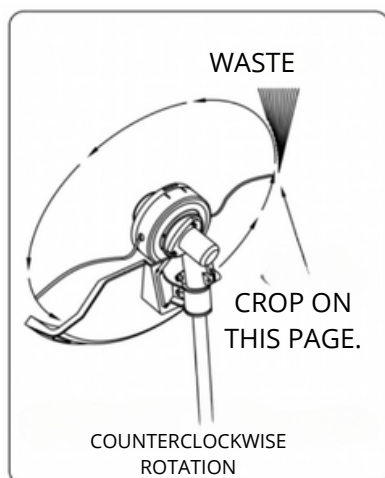
PROPER HEAD TILT

When trimming, it is advisable to angle the trimmer head so that the ground contact occurs on the segment of the circle where the line is moving away from both you and the splinter guard. This technique effectively keeps debris at a distance. Maintaining the trimmer head parallel to the ground while cutting around the entire circumference of the line will direct debris towards you, resulting in increased drag that may lead to a reduction in motor speed and accelerated line wear.



ATTENTION!

If you tilt your head in the incorrect direction, waste will be propelled toward you.



CUTTING EDGE

- Utilize only premium nylon cord with a diameter of 2.5 mm.
- Never utilize wire or wire-reinforced fishing lines in place of nylon cutting lines.
- Only load the cutting head with nylon thread of the correct diameter.

DIRECTION OF ROTATION FOR THE CUTTING HEAD

The trimmer head rotates in a clockwise direction. The cutter is located on the right side of the splinter guard.

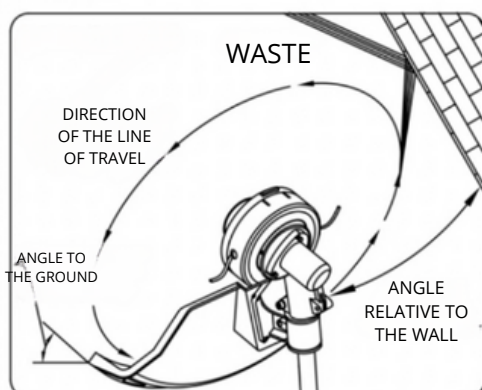


ATTENTION!

Exercise utmost caution when operating in exposed areas and on gravel, as the rope can dislodge small stones at high velocity.

Splinter protection does not inhibit objects from rebounding off hard surfaces.

MOWING



GENERAL PROVISION

Carefully position the scythe into the material designated for cutting.

Tilt your head gradually to ensure that the waste is directed away from you.

PRUNING ADJACENT OBJECTS

When cutting near an obstacle, such as a fence, wall, or tree, approach at an angle to ensure that debris deflecting off the obstacle will be directed away from you.

Gently maneuver the trimmer head until the grass is trimmed up to the obstacle, ensuring that the line does not come into contact with it.

PRUNING AROUND A TRELLIS OR FENCE.

When cutting near a chain link or fence, exercise caution to remove only the wire. Cutting too deeply may result in the surrounding line breaking.

PRUNE WEED STEMS.

Pruning may be accomplished by severing the weed stems individually.

Position the trimmer head near the base of the weeds—never elevated, as this may induce vibrations in the weeds and lead to tangling of the line.

Rather than severing the weed entirely, gradually scrape the stem using the end of the fishing line.

SCAN AND CROP:**SCAN**

During the scanning process, the upper layer of vegetation is removed to reveal the underlying soil. Scan at an oblique angle by positioning the trimmer head at a sharp incline to the ground.

**CLIPPING**

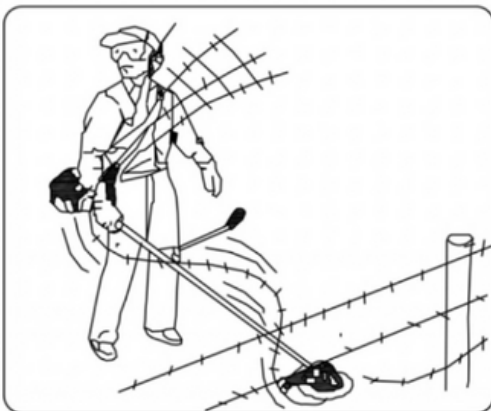
Edging refers to the practice of trimming grass that has encroached upon your sidewalk or driveway. When trimming edges, maintain the machine at a steep angle to prevent debris, falling rocks, and soil from being propelled back at you, even if they ricochet off a hard surface.

**ATTENTION!**

- Avoid trimming near fence wires.
- The use of personal protective equipment is compulsory.
- Avoid cutting in areas where visibility of the device's operation is obstructed.

6. INCISING WITH A BLADE**TYPES OF BLADES**

- Brush blade: Designed for cutting brush and weeds with a diameter of up to 19 mm. Only the 255 mm long 3-edge saw blade CG420-2 is compatible with this type of scythe.
- Saw blade: Designed for cutting vegetation with a diameter ranging from 19 mm to 76 mm.

**ATTENTION!**

- Always utilize a shoulder strap.
- Adjust both the harness and harness clamp on the unit to ensure that it hovers a few inches above the ground. The cutting head and metal splinter guard should remain horizontal in all directions. Secure the unit to the right side of your body.
- DO NOT USE BRUSHES ON TRIMMED TREES.

BLADE EXAMINATION

- Avoid using dull, cracked, or damaged metal blades.
- Before commencing cutting, inspect the area for obstacles such as rocks, metal posts, or wires from damaged fences. If obstacles cannot be removed, mark their locations to navigate around them with your shield. Rocks and metal can dull or damage the blade, while wires may become entangled in the cutter head, flap about, or be propelled into the air.

TRIMMING WITH A KNIFE



Weed cutting entails executing cuts with a blade in a horizontal arc. This technique facilitates the swift removal of grass and weeds from expansive areas.

Scanning is not suitable for cutting large, resilient weeds or shrubs.



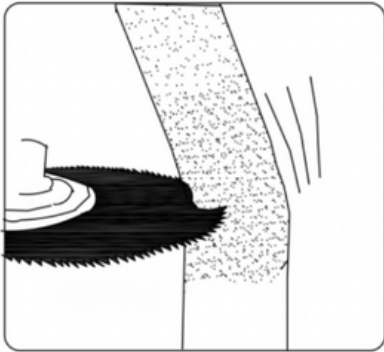
ATTENTION!

Do not utilize a brush blade to fell trees exceeding 1/2 to 3/4 inches in diameter.

CUTTING ANGLE

Scanning can be performed in both directions or unidirectionally, thereby minimizing waste. Utilize the edge of the blade that is oriented away from you. Position the blade at a slight downward angle on the same side. Cutting in both directions increases the risk of being struck by foreign objects.

CUTTING WITH A BLADE



Cutting should be performed with a saw blade if the weeds are excessively thick and challenging to penetrate.

If kickback occurs, the saw blade may be dull, or the material may be excessively thick and hard. Therefore, utilize a saw blade rather than a brush blade.

Vegetation with a diameter of up to 3 inches that is too dense to trim can be addressed through sawing. When sawing, it is crucial to determine whether to cut from the side where the blade moves away from you, allowing debris to be ejected behind, or from the side where debris is projected away from you, which may exert pressure and increase the risk of kickback.

SECURITY

Always cut from the side of the tree that will direct its fall away from the machine. If a tree falls onto the machine and obstructs the blade, kickback or jamming may ensue.

Exercise caution when cutting. Maintain a consistent cutting angle once you begin working with wood. Refrain from applying pressure or leverage that may lead to the blade jamming or breaking.



7. FUEL OIL BLEND

FUEL

The engine operates on a two-stroke fuel, comprising a blend of gasoline and engine lubricant in a 25:1 ratio.

Choosing premium gasoline will aid in preventing possible damage to fuel lines and other engine components.

FUEL STORAGE

Store fuel exclusively in a clean, safe, and approved container.

Verify and adhere to local regulations concerning the type and placement of fuel storage containers.

IMPORTANT:

Two-stroke fuel may separate. Shake the fuel container thoroughly prior to each use.

Fuel deteriorates over time. Avoid mixing more fuel than you intend to use within a month.

GAS

Utilize gasoline that is free from ETHANOL or METHANOL (types of alcohol).

Utilize premium unleaded gasoline with an octane rating of 89 or above.

MIXTURE

- Utilize a blend of unleaded gasoline and certified engine lubricant.
- The fuel-oil mixture is composed in a ratio of 25:1 (25 parts fuel to 1 part oil).
- Mixtures with a ratio different from 25:1 may result in engine damage. Ensure that the mixing ratio is accurate.
- Inspect the fuel tank, ensure it is clean, and replenish it with a fresh 25:1 fuel mixture.
- When combining gasoline with two-stroke engine oil, utilize only gasoline that is free of ETHANOL or METHANOL (types of alcohol). This practice will help avert potential damage to fuel lines and other engine components.
- Avoid combining gasoline and oil directly in the engine's fuel tank.

IMPORTANT!

Inadequate preparation of the fuel mixture may result in engine damage.

When preparing the fuel mixture, combine only the quantity necessary for the specific task.

Avoid using fuel that has been stored for over two months. A fuel mixture that has been kept for an extended period may result in starting issues and diminished performance. If the fuel mixture has been stored for a prolonged duration, it is recommended to dispose of it and replace it with a fresh mixture.

SAFETY DURING REFUELING

- Never fill the fuel tank to capacity; only fill it to three-quarters of the tank.
- Avoid refueling in enclosed or inadequately ventilated spaces.
- Avoid refueling in proximity to open flames or sparks.
- Ensure that any spilled fuel is cleaned up prior to attempting to start the engine.
- Do not attempt to refuel an overheated engine.

8. READINESS FOR PROFESSIONAL ENGAGEMENT

1. Inspect for loose bolts, nuts, and connections.
2. Inspect the air filter for debris. Clean the air filter of contaminants prior to use.
3. Ensure that the cover is securely fastened.
4. Ensure that there are no fuel leaks.
5. Inspect the blade for any cracks or damage.

9. OPERATION

STARTING A COLD ENGINE

1. Position the STOP switch to the "START" setting.
2. Gently depress the fuel pump (primer) several times (7-10 times) until fuel becomes visible in the pump.
3. For a cold start: Raise the lever to engage the choke.
4. Pull the starter handle multiple times until the engine ignites.
5. Adjust the choke lever inward (excessive rotation with the choke closed may lead to engine flooding, complicating the starting process).
6. Pull the starter handle until the engine ignites.
7. Allow the engine to idle for several minutes prior to commencing work.

STARTING A WARM ENGINE

1. If the fuel tank has not been emptied, pull the starter handle one to three times, and the engine should commence operation. **DO NOT USE A SUCTION DEVICE!**
2. If the fuel tank is empty, repeat steps 3–7 in the "STARTING A COLD ENGINE" section after refueling.

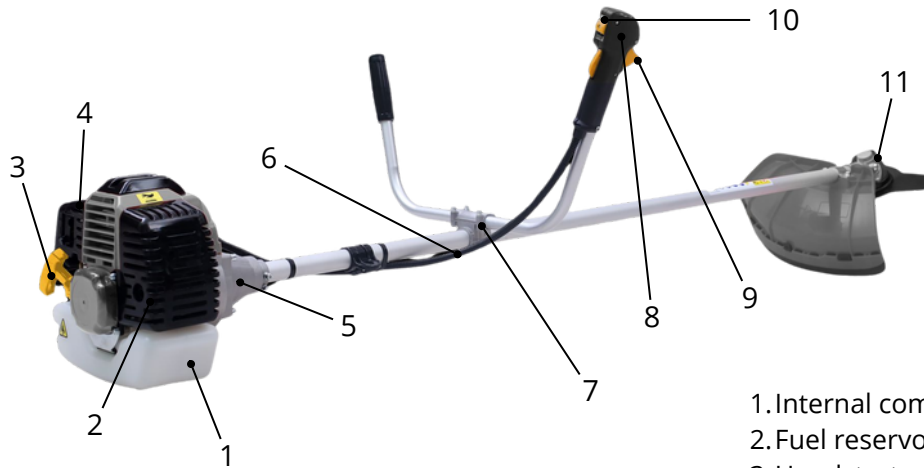
SHUT DOWN THE ENGINE

1. Position the switch to STOP.

10. TECHNICAL SPECIFICATIONS

MODEL	BE0002867
Capacity	51,7 cc
Fuel composition	30:1 petrol mixed with two-stroke oil
Fuel tank capacity	1200 ml
Maximum engine RPM	8500 rpm
Maximum line length	42cm
Maximum engine idle velocity	3200 rpm
Boom length	150 cm
Engine classification	2-stroke, air-cooled

11. COMPONENTS



- 1. Internal combustion engine
- 2. Fuel reservoir
- 3. Handstarter
- 4. Air filtration system
- 5. Centrifugal clutch casing
- 6. Throttle cable
- 7. Sensenstiel
- 8. Control lever
- 9. Gashebel
- 10. Ignition control switch
- 11. Cutting tool drive pulley

12. CHALLENGES, CAUSES, AND POTENTIAL SOLUTIONS

PROBLEM	CAUSE
The engine fails to start.	1. No fuel is available. 2. Start/stop button in the OFF position. 3. Spark plug connector incorrectly installed or detached. 4. Compromised spark plug or incorrect electrode gap. 5. Flooded engine. Remove the spark plug, dry it with a cloth, and reinstall it. 6. Contaminated fuel filter. Kindly clean it.
Initial challenges or decline in performance	1. The air filter is contaminated. 2. Contamination within the fuel tank. 3. Water in the fuel tank or contaminated fuel. 4. Leaking fuel cap or obstructed carburetor. 5. Warm engine – choke is closed. Kindly open the choke.
Irregular engine operation	1. Compromised spark plug or incorrect electrode gap. 2. The air filter is contaminated.
The engine has experienced overheating.	1. Inaccurate spacing between the electrodes. 2. The air filter is contaminated. 3. Obstructed engine cooling fins. 4. The engine oil level is insufficient. 5. Starter pulley contaminated with grass clippings and analogous materials.
The scythe resonates.	1. Blades that are unevenly balanced or cutting elements that are improperly installed. 2. Engine screws have been misplaced.

13. MAINTENANCE

AIR FILTRATION SYSTEM

- Dust accumulation in the air filter diminishes engine performance, elevates fuel consumption, and facilitates the ingress of abrasive particles into the engine. Regularly remove the air filter to maintain its cleanliness.
- Light dust can be effortlessly eliminated by tapping the filter. Larger contaminants should be washed away with an appropriate solvent.
- Detach the air filter cover by unscrewing the knob securing it.

CARBURETOR ADJUSTMENT

Adjust the carburetor only when necessary. Should you encounter issues with the carburetor, please reach out to your dealer. Improper adjustments may result in engine damage and void the warranty.

FUEL FILTER

- The fuel tank is equipped with a filter. This filter is positioned at the open end of the fuel line and can be extracted through the fuel connection using a hook wire or a similar tool.
- Regularly inspect the fuel filter. Prevent dust from contaminating the fuel tank. A blocked filter can hinder engine start-up or lead to erratic performance.
- Replace the filter if it is dirty.
- If the interior of the fuel tank is contaminated, it can be cleaned by flushing the tank with gasoline.

IGNITION PLUG

To prevent potential thread damage, refrain from attempting to remove the spark plug from a hot engine.

FUEL

- Utilize a 25:1 mixture ratio of two-stroke fuel and an appropriate lubricant (25 parts fuel to 1 part oil).
- Utilize unleaded fuel with an octane rating of 89 or above, recognized for its superior quality.
- Store fuel in clean, safe, and approved containers. Verify and adhere to local regulations concerning the type and location of storage.

14. STORAGE

- Ensure that the fuel system is functioning correctly and that fuel is reaching the engine.
- Ensure that the ignition system is functioning correctly and that the spark plug is operating effectively.
- Verify that the engine compression is adequate.
- Examine, clean, and repair the device as needed.
- Empty the tank of all fuel.
- Start the engine to consume all the fuel from the fuel line and carburetor.
- Remove the spark plug and introduce a teaspoon of clean engine oil into the cylinder's spark plug aperture. Reinstall the spark plug.
- Store the device in a clean, dry, and dust-free environment.

15. TRAFFIC

- The engine must be turned off when the device is moved between locations.
- The muffler continues to retain heat even after the engine has been turned off.
- Avoid contact with hot components, including the muffler.
- Inspect the fuel tank for any leaks.

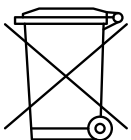
16. WARRANTY

The warranty for the device remains valid, contingent upon adherence to the following rules and guidelines:

1. **Warranty Period:** Verify the warranty period specified by the manufacturer. Ensure you possess documentation to validate your purchase, such as a receipt or invoice.
2. **Conditions of use:** Utilize in accordance with the intended purpose and the manufacturer's guidelines outlined in the user manual. Misuse may invalidate the warranty.
3. **Maintenance and Service:** Perform regular maintenance in accordance with the operating instructions. Maintenance encompasses cleaning, lubrication, and assessment of the device's technical condition. Unauthorized repairs may invalidate the warranty.
4. **Environmental conditions:** Utilize the device in suitable environmental conditions. Refrain from exposing it to extreme temperatures, high humidity, and excessive vibrations that may impair its functionality.
5. **Documentation and Reporting of Complaints:** To file a complaint, please retain your receipt or purchase invoice along with the warranty documentation. For resolution, please reach out to the manufacturer's authorized service center.

Adherence to the aforementioned warranty conditions guarantees dependable utilization of the device and facilitates the swift and efficient handling of warranty claims should technical issues arise.

17. ENVIRONMENTAL CONSERVATION



Disposing of electrical devices in the trash is prohibited. In accordance with the European Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment and its incorporation into national legislation, electrical tools must be collected separately and submitted to designated collection points for secondary raw materials.

1. INSTRUKCJA OBSŁUGI

Instrukcja ma na celu ułatwienie zapoznania się z urządzeniem i jego możliwościami zastosowań. Zawiera ona ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, prawidłowej i ekonomicznej eksploatacji urządzenia, pozwalające uniknąć zagrożeń, ograniczyć naprawy i awarie oraz zwiększyć niezawodność i żywotność urządzenia. Instrukcję należy przechowywać w miejscu pracy urządzenia.



UWAGA!

Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem dokładnie zapoznaj się ze wszystkimi jego elementami. Przecwicz obsługę urządzenia i poproś doświadczonego użytkownika lub specjalistę o wyjaśnienie jego funkcji, sposobu działania oraz technik pracy. Upewnij się, że w razie nagłej potrzeby będziesz w stanie natychmiast wyłączyć urządzenie. Nieprawidłowe użytkowanie może prowadzić do poważnych obrażeń.



UWAGA!

Nie wolno używać narzędzia w sposób niezgodny z jego przeznaczeniem.

2. OPIS SYMBOLI



UWAGA!



Dokładnie przeczytaj instrukcję i postępuj zgodnie z zaleceniami w niej zawartymi.



Wskazane jest używanie rękawic ochronnych.



Wskazane jest używanie ochrony słuchu.



Wskazane jest używanie kasku ochronnego.



Wskazane jest używanie okularów ochronnych.



Wskazane jest używanie maski przeciwpyłowej.



3. BEZPIECZEŃSTWO

1. Zawsze noś okulary ochronne. Ubierz się odpowiednio — unikaj luźnej odzieży lub biżuterii, która może zostać wciągnięta przez ruchome części urządzenia. Noś solidne, antypoślizgowe obuwie. Długie włosy powinny być związane. Zaleca się, aby nogi i stopy były zakryte, aby chronić przed latającymi odłamkami podczas pracy.
2. Sprawdź całą maszynę pod kątem luźnych części (nakrętek, śrub itp.) i uszkodzeń. Napraw lub wymień, jeśli to konieczne, przed użyciem maszyny.
3. Nie używaj żadnych dodatkowych akcesoriów z tym urządzeniem, oprócz tych zalecanych przez naszą firmę. Może to prowadzić do poważnych obrażeń operatora lub osób postronnych oraz uszkodzenia maszyny.
4. Utrzymuj uchwyty wolne od oleju i paliwa. Zawsze używaj odpowiednich uchwytów i pasa na ramię podczas cięcia.
5. Nie pal podczas mieszania paliwa ani napełniania zbiornika. Nie mieszaj paliwa w zamkniętym pomieszczeniu ani w pobliżu otwartego ognia. Upewnij się, że pomieszczenie jest dobrze wentylowane.
6. Zawsze mieszaj i przechowuj paliwo w odpowiednio oznakowanym pojemniku, zatwierdzonym przez lokalne przepisy. Nigdy nie zdejmuj korka zbiornika paliwa, gdy silnik pracuje.
7. Nigdy nie uruchamiaj ani nie obsługuj urządzenia w zamkniętym pomieszczeniu. Spaliny zawierają niebezpieczny tlenek węgla.
8. Nigdy nie dokonuj regulacji silnika, gdy urządzenie jest włączone i przymocowane do operatora. Zawsze wykonuj regulacje, gdy urządzenie spoczywa na płaskiej, czystej powierzchni.
9. Nie używaj urządzenia, jeśli jest uszkodzone lub źle wyregulowane. Nigdy nie zdejmuj osłony maszyny, ponieważ może to prowadzić do poważnych obrażeń operatora lub osób postronnych oraz uszkodzenia maszyny.
10. Sprawdź obszar, który ma być koszony i usuń wszystkie zanieczyszczenia, które mogą zaplątać się w nylonową głowicę tnącą. Usuń również wszelkie przedmioty, które urządzenie może wyrzucić podczas cięcia.
11. Trzymaj dzieci z dala od obszaru roboczego. Osoby postronne powinny być trzymane w bezpiecznej odległości od obszaru pracy, co najmniej 15 metrów (50 stóp).
12. Nigdy nie pozostawiaj maszyny bez nadzoru. Nie używaj tego urządzenia do innych zadań, niż te, do których jest przeznaczone, jak opisano w instrukcji.
13. Nie sięgaj zbyt daleko. Utrzymuj stabilną postawę i równowagę przez cały czas. Nie obsługuj urządzenia, stojąc na drabinie lub innej niestabilnej powierzchni.
14. Trzymaj ręce i stopy z dala od nylonowej głowicy tnącej podczas pracy. Nie używaj tej maszyny do zmiatania zanieczyszczeń.
15. Nie używaj urządzenia, gdy jesteś zmęczony, chory lub pod wpływem leków, narkotyków lub alkoholu.
16. Używaj tylko nieuszkodzonej nylonowej głowicy tnącej. Jeśli uderzysz w kamień lub inny przedmiot, zatrzymaj silnik i sprawdź głowicę. Nigdy nie używaj uszkodzonej lub niewyważonej głowicy.
17. Nie przechowuj urządzenia w zamkniętym miejscu, gdzie opary paliwa mogą dotrzeć do otwartego ognia. Przechowuj w zamkniętym, dobrze wentylowanym miejscu.
18. Przed tankowaniem upewnij się, że silnik jest wyłączony i ostygł. Nigdy nie tankuj, gdy silnik jest włączony lub gorący. W razie rozlania benzyny, natychmiast wytrzyj i odpowiednio usuń materiały przed ponownym uruchomieniem silnika.
19. Zachowaj odległość co najmniej 15 metrów (50 stóp) od innych pracowników lub osób postronnych. Jeśli konieczne jest podejście do operatora, ostrożnie zwróć jego uwagę i upewnij się, że wyłączył silnik.
20. Nigdy nie dotykaj nylonowej głowicy tnącej, gdy silnik pracuje. W razie potrzeby regulacji ochrony lub głowicy, upewnij się, że silnik jest wyłączony i że głowica przestała się obracać.
21. Silnik powinien być wyłączony, gdy maszyna jest przenoszona między obszarami pracy. Unikaj uderzeń głowicy tnącej o kamienie lub ziemię. Nieodpowiednia obsługa skróci żywotność maszyny i może stworzyć niebezpieczne warunki.
22. Jeśli wystąpią jakiegokolwiek nieprawidłowości w działaniu maszyny, natychmiast przerwij pracę i dokładnie sprawdź maszynę. W razie potrzeby oddaj ją do serwisu autoryzowanego dealera. Nigdy nie kontynuuj pracy uszkodzoną maszyną.
23. Nigdy nie dotykaj gorących części, takich jak tłumik, przewód wysokiego napięcia lub świeca zapłonowa, podczas uruchamiania lub pracy silnika.

24. Po wyłączeniu silnika tłumik jest wciąż gorący. Nigdy nie umieszczaj maszyny w miejscach z łatwopalnymi materiałami (sucha trawa, gazy palne itp.).
25. Zwróć szczególną uwagę podczas pracy w deszczu lub zaraz po deszczu, ponieważ podłoże może być śliskie.
26. W przypadku poślizgnięcia się lub upadku natychmiast zwolnij dźwignię przepustnicy. Uważaj, aby nie upuścić maszyny lub nie uderzyć nią w przeszkody.
27. Przed dokonaniem regulacji lub naprawy upewnij się, że silnik jest wyłączony i zdejmij kaptur świecy ze świecy zapłonowej.
28. Jeśli maszyna ma być przechowywana przez dłuższy czas, opróżnij paliwo ze zbiornika i gaźnika, wyczyść części, umieść maszynę w bezpiecznym miejscu i upewnij się, że silnik ostygł.
29. Przeprowadzaj okresowe inspekcje, aby zapewnić bezpieczną i wydajną pracę. W celu dokładnej kontroli skontaktuj się z dealerem. Trzymaj maszynę z dala od ognia lub isker.
30. Istnieje możliwość wystąpienia zjawiska nazywanego chorobą Raynauda, które dotyczy palców niektórych osób w wyniku narażenia na wibracje i zimno. Objawy to mrowienie, pieczenie, a następnie utrata czucia i zabarwienia palców. Aby zmniejszyć ryzyko, utrzymuj ciepło ciała, szczególnie głowy, szyi, stóp, kostek, rąk i nadgarstków. Ogranicz czas pracy i konsultuj się z lekarzem w razie wystąpienia objawów.
31. Zawsze noś ochronę słuchu — długotrwałe narażenie na hałas może prowadzić do uszkodzenia lub utraty słuchu. Pełna ochrona twarzy i głowy jest konieczna, aby zapobiec obrażeniom.
32. Noś wytrzymałe rękawice robocze, które poprawią przyczepność uchwytu i zredukują wibracje.
33. Ostrzeżenie: obszar cięcia pozostaje niebezpieczny, nawet gdy maszyna zwalnia do zatrzymania.

BEZPIECZEŃSTWO OTOCZENIA:

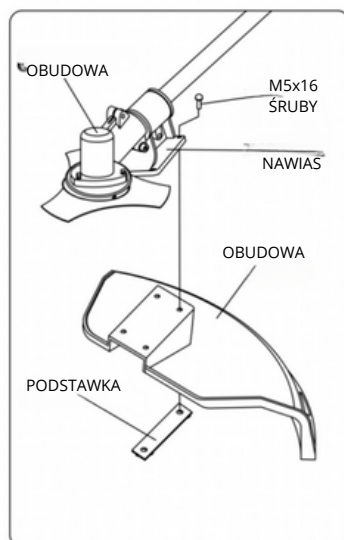
- Utrzymuj obszar pracy wolny od osób postronnych, dzieci i zwierząt.
- Nigdy nie pozwalaj dzieciom obsługiwać urządzenia ani się nim bawić.
- Nie pozwalaj nikomu wchodzić do STREFY NIEBEZPIECZEŃSTWA podczas pracy z urządzeniem. Strefa ta wynosi 15 metrów (około 16 kroków).
- Wymagaj, aby osoby znajdujące się w STREFIE RYZYKA poza strefą niebezpieczeństwa nosiły ochronę oczu przed wyrzucanymi przedmiotami.



4. MONTAŻ

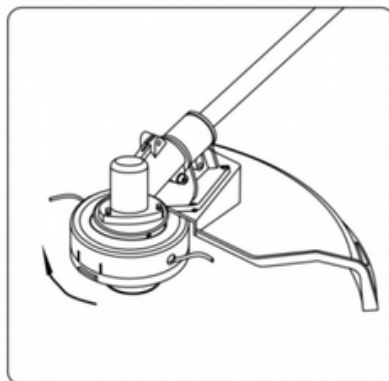
INSTALACJA PLASTIKOWEJ OSŁONY

Zamontuj osłonę bezpieczeństwa na wale za pomocą wspornika osłony bezpieczeństwa i dołączonych śrub. Dokładnie dokręć śruby po ustawieniu wspornika osłony bezpieczeństwa w odpowiedniej pozycji.



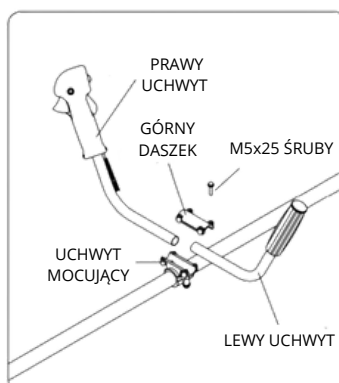
INSTALACJA GŁOWICY TNĄCEJ Z ŻYŁKĄ

Ustaw otwór w płytce adaptera w jednej linii z otworem w wale i zainstaluj narzędzie blokujące. Przykręć głowicę tnącą do wału (obracając ją zgodnie z ruchem wskazówek zegara), aż będzie mocno dokręcona. Następnie usuń narzędzie blokujące.



INSTALACJA UCHWYTU

Zainstaluj uchwyt w uchwycie mocującym. Ustaw uchwyt w wygodnej pozycji do pracy i dokręć cztery śruby M5x25.



INSTALACJA OSTRZA

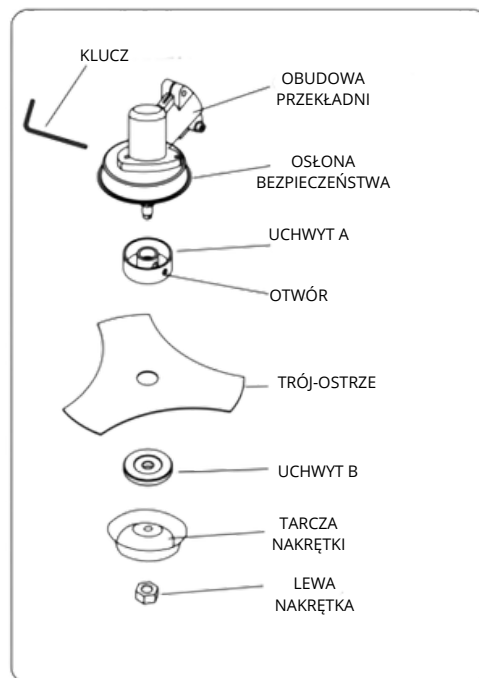
- Zainstaluj uchwyt A, trójkąt, uchwyt B oraz podkładkę z zębami w tej kolejności.
- Następnie zamocuj za pomocą nakrętki z lewym gwintem.
- Wyrównaj otwór obudowy przekładni z uchwytem A i wsuń klucz trzpieniowy S=4 mm.
- Obróć nakrętkę mocującą ostrze kluczem nasadowym w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aż do jej mocnego dokręcenia.
- Zainstaluj kołek 2x16 i wyjmij go.



UWAGA!

Nadmierne wibracje ostrza oznaczają, że jest ono źle zamontowane. Natychmiast zatrzymaj silnik i sprawdź ostrze. Nieprawidłowo zamontowane ostrze może spowodować obrażenia.

Do serwisowania urządzenia używaj wyłącznie oryginalnych części tnących naszej firmy.



5. CIĘCIE ZA POMOCĄ ŻYŁKI NYLONOWEJ



OSŁONA PRZECIWODŁAMKOWA

Upewnij się, że odpowiednia osłona przeciwoślankowa jest zamontowana, gdy używasz nylonowej żyłki tnącej.

Zbyt długa żyłka może się trzepotać, dlatego zawsze używaj plastikowej osłony z nożykiem odcinającym podczas pracy z głowicą żyłkową.

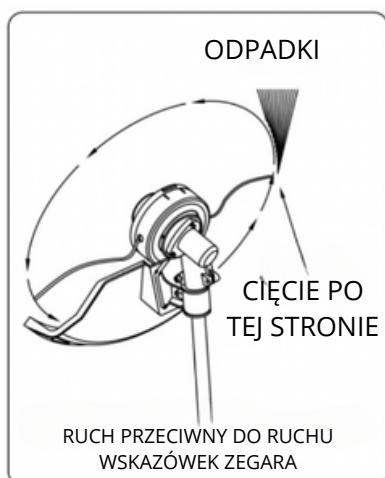
PRAWIDŁOWE NACHYLENIE GŁOWICY

Podczas cięcia najlepiej jest nachylić głowicę żyłkową tak, aby kontakt z podłożem był na części okręgu, w której żyłka porusza się OD CIEBIE i od osłony przeciwoślankowej. Dzięki temu odpadki będą wyrzucane OD CIEBIE. Jeśli głowica żyłkowa będzie trzymana płasko przy ziemi, tak że cięcie będzie odbywało się na całym obwodzie żyłki, odpadki będą wyrzucane w twoją stronę, a opór może spowodować spowolnienie silnika i szybsze zużycie żyłki.



UWAGA!

Nachylenie głowicy w niewłaściwą stronę spowoduje, że odpadki zostaną wyrzucone w Twoją stronę.



ŻYŁKA TNĄCA

- Używaj tylko wysokiej jakości żyłki nylonowej o średnicy 2,5 mm.
- Nigdy nie używaj drutu ani żyłki wzmocnionej drutem zamiast nylonowej żyłki tnącej.
- Głowicę tnącą ładuj wyłącznie nylonową żyłką o odpowiedniej średnicy.

KIERUNEK OBROTU GŁOWICY ŻYŁKOWEJ

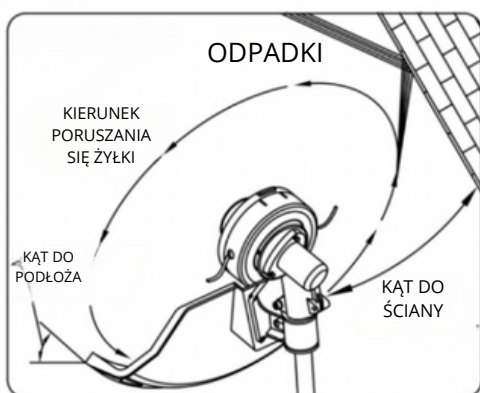
Głowica żyłkowa obraca się zgodnie z ruchem wskazówek zegara. Nożyk odcinający znajduje się po prawej stronie osłony przeciwołamkowej.



UWAGA!

Zachowaj szczególną ostrożność podczas pracy na odkrytych miejscach i żwirze, ponieważ żyłka może wyrzucać małe kamienie z dużą prędkością. Osłony przeciwołamkowe nie zatrzymują przedmiotów odbijających się od twardych powierzchni.

KOSZENIE



ZASADA OGÓLNA

Ostrożnie wprowadź kosę w materiał, który chcesz przyciąć. Powoli nachyl głowicę, aby odpadki były wyrzucane z dala od Ciebie.

PRZYCINANIE W POBLIŻU PRZESZKÓD

Jeśli przycinasz w pobliżu przeszkód, takich jak ogrodzenie, ściana czy drzewo, podchodź pod kątem, aby odpadki odbijające się od przeszkody leciały z dala od Ciebie.

Przesuwaj głowicę żyłkową powoli, aż trawa zostanie przycięta do samej przeszkody, ale nie wpychaj (przeciążaj) żyłki w przeszkodę.

PRZYCINANIE WOKÓŁ SIATKI LUB OGRODZENIA

Jeśli przycinasz w pobliżu siatki lub ogrodzenia, bądź ostrożny i przycinaj tylko do drutu. Jeśli przesuniesz się za daleko, żyłka złamie się wokół drutu.

PRZYCINANIE ŁODYG CHWASTÓW

Przycinanie można wykonać, tnąc łodygi chwastów jedna po drugiej.

Umieść głowicę żyłkową blisko podstawy chwasta – nigdy wysoko, ponieważ może to spowodować drganie chwasta i zaplątywanie się żyłki.

Zamiast ciąć chwast całkowicie, używaj końca żyłki, aby stopniowo przetrzeć łodygę.

**SKANOWANIE**

Skanowanie polega na usuwaniu górnej warstwy roślinności, pozostawiając ziemię odsłoniętą. Wykonuj skanowanie pod kątem ostrym, trzymając głowicę żyłkową pod dużym kątem w stosunku do podłoża.

**PRZYCINANIE**

Przycinanie krawędzi polega na przycinaniu trawy, która rozprzestrzeniła się na chodniku lub podjeździe. Podczas przycinania krawędzi trzymaj jednostkę pod dużym kątem, aby odpady, oraz wszelkie wypadające kamienie i ziemia, nie wracały w Twoją stronę, nawet jeśli odbijają się od twardej powierzchni.

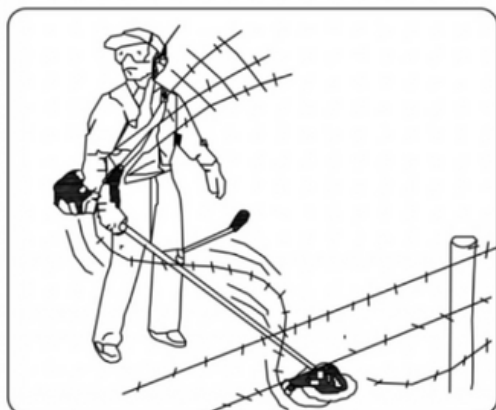
**UWAGA!**

- Nie przycinaj w miejscach, gdzie znajdują się druty ogrodzeniowe.
- Noszenie ochrony osobistej jest obowiązkowe.
- Nie przycinaj w miejscach, gdzie nie widzisz, co dokładnie tniesz urządzenie.

6. CIĘCIE ZA POMOCĄ OSTRZA

RODZAJE OSTRZY

- Ostrze szczotkowe: Służy do cięcia krzaków i chwastów o średnicy do 3/4 cala. Tylko ostrze CG420-2 255 mm 3-ostrzowe może być używane w tego typu kosie.
- Ostrze piłowe: Służy do cięcia roślinności o średnicy od 3/4 cala do 3 cali.

**UWAGA!**

- Zawsze używaj uprząży na ramię.
- Dostosuj zarówno uprząż, jak i zacisk uprząży w jednostce tak, aby jednostka wisiała kilka cali nad poziomem gruntu. Głowica tnąca i metalowa osłona przeciwołamkowa powinny być poziome we wszystkich kierunkach. Przymocuj jednostkę po prawej stronie ciała.
- NIE UŻYWAJ KOSY DO CIĘCIA DRZEW.

KONTROLA OSTRZA

- Nie używaj tępego, popękanego lub uszkodzonego ostrza metalowego.
- Przed rozpoczęciem cięcia sprawdź, czy w okolicy nie ma przeszkód, takich jak kamienie, metalowe słupki czy druty z uszkodzonych ogrodzeń. Jeśli przeszkody nie można usunąć, oznacz ich lokalizację, aby unikać ich ostrzem. Kamienie i metal mogą stępić lub uszkodzić ostrze. Druty mogą zahaczyć się o głowicę ostrza, trzepotać lub być wyrzucane w powietrze.

PRZYCINANIE ZA POMOCĄ OSTRZA



Przycinanie chwastów polega na wykonywaniu cięć ostrzem w poziomym łuku. Metoda ta szybko usuwa trawę i chwasty z większych obszarów. Skanowanie nie powinno być stosowane do cięcia dużych, twardych chwastów lub roślin drzewiastych.



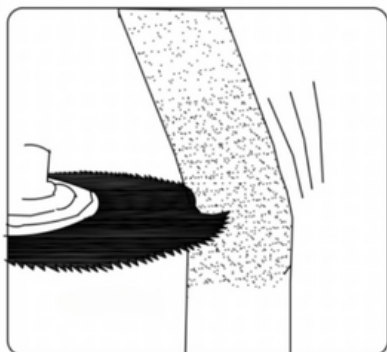
UWAGA!

Nie używaj ostrza szczotkowego do cięcia drzew o średnicy przekraczającej 1/2 do 3/4 cala.

KĄT CIĘCIA

Skanowanie można wykonywać w obu kierunkach lub tylko w jednym kierunku, co powoduje, że odpady są wyrzucane z dala od Ciebie. Używaj boku ostrza, który obraca się od Ciebie. Nieco pochyl ostrze w dół z tej samej strony. Jeśli będziesz przycinać w obu kierunkach, możesz zostać uderzony przez odpady.

PIŁOWANIE ZA POMOCĄ OSTRA



Piłowanie należy wykonać za pomocą ostrza piłowego, gdy chwasty są zbyt grube i twarde do przycinania. Jeśli wystąpi odrzut (kickback), ostrze może być tępe, lub materiał jest zbyt gruby i twardy, dlatego należy użyć ostrza piłowego zamiast ostrza szczotkowego.

Roślinność o średnicy do 3 cali, która jest zbyt gruba do przycinania, może być przecięta za pomocą piłowania. Piłowanie wymaga oceny, czy cięcie powinno być wykonane z boku, gdzie ostrze oddala się od Ciebie, ale odpady są wyrzucane z powrotem, czy z boku, gdzie odpady są wyrzucane z dala od Ciebie, ale reakcja to nacisk, który może prowadzić do odrzutu (kickout).

BEZPIECZEŃSTWO

Zawsze tnij od strony drzewa, która sprawi, że drzewo będzie padać z dala od jednostki. Odrzut lub zacięcie mogą wystąpić, jeśli drzewo przewróci się w kierunku jednostki i zaklinuje ostrze. Nie zmuszaj ostrza do cięcia. Nie zmieniaj kąta cięcia po rozpoczęciu pracy w drewnie. Unikaj stosowania jakiegokolwiek nacisku lub dźwigni, które mogą spowodować zaklinowanie lub pęknięcie ostrza.



7. MIESZANKA PALIWOWA I OLEJOWA

PALIWO

Silnik używa paliwa dwusuwowego, czyli mieszanki benzyny i środka smarnego do silników w proporcji 25:1.

Wybór benzyny dobrej jakości pomoże uniknąć ewentualnych uszkodzeń przewodów paliwowych i innych części silnika.

PRZECHOWYWANIE PALIWA

Paliwo przechowuj tylko w czystym, bezpiecznym, zatwierdzonym pojemniku.

Sprawdź i przestrzegaj lokalnych przepisów dotyczących typu i lokalizacji pojemników do przechowywania paliwa.

WAŻNE:

Paliwo dwusuwowe może się rozwarstwiać. Przed każdym użyciem dokładnie wstrząśnij pojemnikiem z paliwem.

Paliwo z czasem traci swoje właściwości. Nie mieszaj więcej paliwa, niż planujesz zużyć w ciągu miesiąca.

BENZYNA

Stosuj benzynę, która nie zawiera ETANOLU ani METANOLU (rodzaje alkoholu).

Używaj wysokiej jakości bezołowiowej benzyny o oktanie 89 lub wyższym.

MIESZANKA

- Używaj mieszanki bezołowiowej benzyny i zatwierdzonego środka smarnego do silników.
- Mieszanka paliwa i oleju wynosi 25:1 (25 części paliwa, 1 część oleju).
- Mieszanka o innych proporcjach niż 25:1 może uszkodzić silnik. Upewnij się, że mieszanka jest prawidłowa.
- Sprawdź zbiornik paliwa, upewnij się, że jest czysty, i napełnij go świeżą mieszanką paliwa w proporcji 25:1.
- Przy mieszaniu benzyny z olejem do silników dwusuwowych używaj wyłącznie benzyny, która nie zawiera ETANOLU ani METANOLU (rodzaje alkoholu). To pomoże uniknąć możliwych uszkodzeń przewodów paliwowych i innych części silnika.
- Nie mieszaj benzyny i oleju bezpośrednio w zbiorniku paliwa silnika.

WAŻNE!

Niewłaściwe przygotowanie mieszanki paliwa może spowodować uszkodzenie silnika.

Przygotowując mieszankę paliwa, mieszaj tylko tyle, ile jest potrzebne do wykonania zadania.

Nie używaj paliwa, które było przechowywane dłużej niż dwa miesiące. Mieszanka paliwowa przechowywana dłużej może powodować trudności w uruchamianiu i słabą wydajność. Jeśli mieszanka paliwa była przechowywana dłużej, należy ją usunąć i napełnić świeżą mieszanką.

BEZPIECZEŃSTWO PODCZAS TANKOWANIA

- Nigdy nie napełniaj zbiornika paliwa do samego końca (napełniaj do 3/4 zbiornika).
- Nigdy nie dodawaj paliwa w zamkniętych, niewentylowanych pomieszczeniach.
- Nie dodawaj paliwa w pobliżu ognia otwartego lub iskier.
- Upewnij się, że wytrzesz rozlane paliwo przed próbą uruchomienia silnika.
- Nie próbuj tankować gorącego silnika.

8. PRZYGOTOWANIE DO PRACY

1. Sprawdź luźne śruby, nakrętki i złącza.
2. Sprawdź filtr powietrza pod kątem zanieczyszczeń. Oczyszczyć filtr powietrza z brudu przed użyciem.
3. Upewnij się, że osłona jest prawidłowo zamocowana.
4. Upewnij się, że paliwo nie przecieka.
5. Sprawdź, czy ostrze nie jest popękane.

9. OBSŁUGA

URUCHAMIANIE ZIMNEGO SILNIKA

1. Przesuń przełącznik STOP do pozycji "START".
2. Delikatnie naciśnij pompę paliwa (primer) kilkakrotnie (7-10 razy), aż paliwo pojawi się w pompie.
3. Przy zimnym starcie: Podnieś dźwignię, aby zamknąć ssanie.
4. Pociągnij za uchwyt rozrusznika, aż silnik kilka razy „strzeli” (rozgrzeje się).
5. Przesuń dźwignię ssania do wewnątrz (nadmierne kręcenie przy zamkniętym ssaniu może spowodować zalanie silnika, co utrudni jego uruchomienie).
6. Pociągnij za uchwyt rozrusznika, aż silnik zacznie pracować.
7. Pozwól silnikowi rozgrzać się przez kilka minut przed rozpoczęciem pracy.

URUCHAMIANIE CIEPŁEGO SILNIKA

1. Jeśli zbiornik paliwa nie był opróżniony, pociągnij za uchwyt rozrusznika jeden do trzech razy, a silnik powinien się uruchomić. **NIE UŻYWAJ SSANIA!**
2. Jeśli zbiornik paliwa był opróżniony, po napełnieniu powtórz kroki 3-7 z sekcji "URUCHAMIANIE ZIMNEGO SILNIKA".

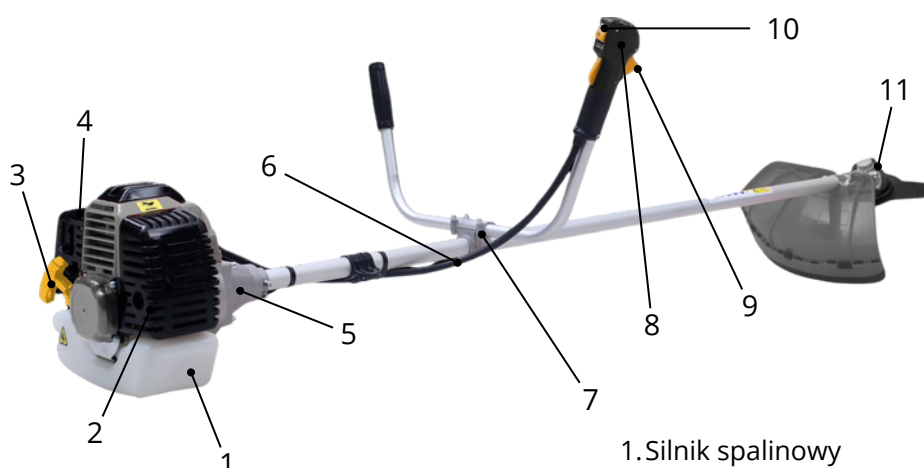
ZATRZYMANIE SILNIKA

1. Przesuń przełącznik do pozycji STOP.

10. PARAMETRY TECHNICZNE

MODEL	BE0002867
Pojemność	51,7 cc
Mieszanka paliwowa	Benzyna 30:1 z olejem dwusuwowym
Pojemność zbiornika paliwa	1200 ml
Maksymalne obroty silnika	8500 rpm
Maksymalna długość żyłką	42cm
Maksymalne obroty silnika na biegu jałowym	3200 rpm
Długość wysięgnika	150 cm
Rodzaj silnika	2-suwowy, chłodzony powietrzem

11. ELEMENTY BUDOWY



1. Silnik spalinowy
2. Zbiornik paliwa
3. Rozrusznik ręczny
4. Filtr powietrza
5. Obudowa sprzęgła odśrodkowego
6. Linka gazu
7. Uchwyt kosi
8. Manetka sterująca
9. Dźwignia gazu
10. Włącznik/wyłącznik zapłonu
11. Przekładnia napędu narzędzia tnącego

12. PROBLEMY, PRZYCZYNY, MOŻLIWE ROZWIĄZANIA

PROBLEM	PRZYCZYNA
Silnik nie chce zapalić	1. Brak paliwa. 2. Guzik Start/Stop w pozycji STOP. 3. Fajka świecy zapłonowej nieprawidłowo założona lub zdjęta. 4. Uszkodzona świeca zapłonowa lub nieprawidłowa szczelina między elektrodami. 5. Zalany silnik. Wyjmij świecę, osusz materiałem i zainstaluj ponownie. 6. Zanieczyszczony filtr paliwa. Oczyszć go.
Utrudnione uruchomienie lub spadek mocy	1. Zanieczyszczony filtr powietrza. 2. Zanieczyszczenia w zbiorniku paliwa. 3. Woda w zbiorniku paliwa lub rozwodnione paliwo. 4. Rozszczelniony korek wlewu paliwa lub zatkany gaźnik. 5. Rozgrzany silnik – ssanie zamknięte. Otwórz ssanie.
Nierówna praca silnika	1. Uszkodzona świeca zapłonowa lub nieprawidłowa szczelina między elektrodami. 2. Zanieczyszczony filtr powietrza.
Silnik się przegrzewa	1. Nieprawidłowa szczelina między elektrodami. 2. Zanieczyszczony filtr powietrza. 3. Zatkane żeberka chłodzące silnika. 4. Zbyt niski poziom oleju silnikowego. 5. Koło pasowe rozrusznika zanieczyszczone ściętą trawą itp.
Kosa wpada w wibracje	1. Ostrze nieprawidłowo wyważone lub nieprawidłowo zamontowane elementy tnące. 2. Zgubione śruby silnika.

13. KONSERWACJA

FILTR POWIETRZA

- Nagromadzony kurz w filtrze powietrza obniża wydajność silnika, zwiększa zużycie paliwa i pozwala na przedostawanie się cząsteczek ściernych do silnika. Wyjmuj filtr powietrza tak często, jak to konieczne, aby utrzymać go w czystości.
- Lekki kurz można łatwo usunąć, stukając w filtr. Większe zanieczyszczenia należy przepłukać w odpowiednim rozpuszczalniku.
- Zdejmij osłonę filtra, odkręcając pokrętło osłony filtra powietrza.

REGULACJA GAŹNIKA

Nie dokonuj regulacji gaźnika, chyba że jest to konieczne. Jeśli masz problemy z gaźnikiem, skontaktuj się z dealerem. Niewłaściwa regulacja może spowodować uszkodzenie silnika i unieważnić gwarancję.

FILTR PALIWA

- Zbiornik paliwa wyposażony jest w filtr. Filtr znajduje się na wolnym końcu przewodu paliwowego i można go wyjąć przez port paliwowy za pomocą haczykowatego drutu lub podobnego narzędzia.
- Regularnie sprawdzaj filtr paliwa. Nie dopuszczaj, aby kurz dostawał się do zbiornika paliwa. Zatkany filtr może powodować trudności w uruchamianiu silnika lub nieprawidłowości w jego działaniu.
- Jeśli filtr jest brudny, wymień go.
- Jeśli wewnątrz zbiornika paliwa jest brudne, można je oczyścić, przepłukując zbiornik benzyną.

ŚWIECA ZAPŁONOWA

Nie próbuj usuwać świecy z gorącego silnika, aby uniknąć możliwego uszkodzenia gwintów.

PALIWO

- Używaj mieszanki paliwa 2-suwowego z odpowiednim środkiem smarnym w proporcji 25:1 (25 części paliwa na 1 część oleju).
- Używaj paliwa bezołowiowego o oktanie 89 lub wyższym, znanego z dobrej jakości.
- Przechowuj paliwo w czystych, bezpiecznych i zatwierdzonych pojemnikach. Sprawdzaj i przestrzegaj lokalnych przepisów dotyczących rodzaju i miejsca przechowywania.

14. PRZECHOWYWANIE

- Upewnij się, że system paliwowy jest w dobrym stanie i paliwo płynie do silnika.
- Upewnij się, że system zapłonowy jest w dobrym stanie i świeca zapłonowa działa poprawnie.
- Sprawdź, czy kompresja silnika jest odpowiednia.
- Sprawdź, wyczyść i napraw jednostkę, jeśli to konieczne.
- Usuń całe paliwo ze zbiornika.
- Uruchom silnik, aby wypalić całe paliwo z przewodu paliwowego i gaźnika.
- Wyjmij świecę zapłonową i wlej jedną łyżeczkę czystego oleju silnikowego do otworu świecy zapłonowej w cylindrze. Włóż z powrotem świecę zapłonową.
- Przechowuj urządzenie w czystym, suchym i wolnym od kurzu miejscu.

15. TRANSPORT

- Silnik powinien być wyłączony, gdy urządzenie jest przenoszone między miejscami pracy.
- Po zatrzymaniu silnika tłumik nadal jest gorący.
- Nigdy nie dotykaj gorących części, takich jak tłumik.
- Sprawdź, czy paliwo nie wycieka z zbiornika.

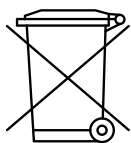
16. GWARANCJA

Gwarancja na urządzenie jest ważna pod warunkiem przestrzegania poniższych zasad i wytycznych:

1. Okres gwarancji: Sprawdź okres gwarancji udzielanej przez producenta. Upewnij się, że masz dostęp do dokumentów potwierdzających zakup, takich jak paragon lub faktura.
2. Warunki użytkowania: Używaj zgodnie z przeznaczeniem oraz zaleceniami producenta zawartymi w instrukcji obsługi. Niewłaściwe użytkowanie może skutkować utratą gwarancji.
3. Konserwacja i serwisowanie: Regularnie przeprowadzaj konserwację zgodnie z instrukcją obsługi. Konserwacja obejmuje czyszczenie, smarowanie i sprawdzanie stanu technicznego urządzenia. Nieautoryzowane naprawy mogą unieważnić gwarancję.
4. Warunki środowiskowe: Używaj urządzenia w odpowiednich warunkach środowiskowych, unikając ekstremalnych temperatur, wilgoci oraz nadmiernych wibracji, które mogą wpłynąć na działanie narzędzia.
5. Dokumentacja i zgłaszanie reklamacji: W przypadku potrzeby zgłoszenia reklamacji, zachowaj paragon lub fakturę zakupu oraz dokumentację gwarancyjną. Skontaktuj się z autoryzowanym serwisem producenta w celu załatwienia reklamacji.

Przestrzeganie powyższych warunków gwarancji zapewni Ci spokojne użytkowanie urządzenia, a w przypadku problemów technicznych umożliwi szybkie i skuteczne załatwienie roszczeń gwarancyjnych.

17. OCHRONA ŚRODOWISKA



Niedopuszczalne jest wyrzucanie urządzeń elektrycznych do śmieci. Zgodnie z Dyrektywą Europejską 2012/19/UE dotyczącą zużytych elektronarzędzi i sprzętu elektronicznego oraz jej transpozycją do krajowego prawa, należy oddzielnie zbierać elektronarzędzia i dostarczać je do punktów zbiórki surowców wtórnych.

1. INSTRUKCJA OBSŁUGI

Instrukcja ma na celu ułatwienie zapoznania się z urządzeniem i jego możliwościami zastosowań. Zawiera ona ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, prawidłowej i ekonomicznej eksploatacji urządzenia, pozwalające uniknąć zagrożeń, ograniczyć naprawy i awarie oraz zwiększyć niezawodność i żywotność urządzenia. Instrukcję należy przechowywać w miejscu pracy urządzenia.



UWAGA!

Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem dokładnie zapoznaj się ze wszystkimi jego elementami. Przecwicz obsługę urządzenia i poproś doświadczonego użytkownika lub specjalistę o wyjaśnienie jego funkcji, sposobu działania oraz technik pracy. Upewnij się, że w razie nagłej potrzeby będziesz w stanie natychmiast wyłączyć urządzenie. Nieprawidłowe użytkowanie może prowadzić do poważnych obrażeń.



UWAGA!

Nie wolno używać narzędzia w sposób niezgodny z jego przeznaczeniem.

2. OPIS SYMBOLI



UWAGA!



Dokładnie przeczytaj instrukcję i postępuj zgodnie z zaleceniami w niej zawartymi.



Wskazane jest używanie rękawic ochronnych.



Wskazane jest używanie ochrony słuchu.



Wskazane jest używanie kasku ochronnego.



Wskazane jest używanie okularów ochronnych.



Wskazane jest używanie maski przeciwpyłowej.



3. BEZPIECZEŃSTWO

1. Zawsze noś okulary ochronne. Ubierz się odpowiednio — unikaj luźnej odzieży lub biżuterii, która może zostać wciągnięta przez ruchome części urządzenia. Noś solidne, antypoślizgowe obuwie. Długie włosy powinny być związane. Zaleca się, aby nogi i stopy były zakryte, aby chronić przed latającymi odłamkami podczas pracy.
2. Sprawdź całą maszynę pod kątem luźnych części (nakrętek, śrub itp.) i uszkodzeń. Napraw lub wymień, jeśli to konieczne, przed użyciem maszyny.
3. Nie używaj żadnych dodatkowych akcesoriów z tym urządzeniem, oprócz tych zalecanych przez naszą firmę. Może to prowadzić do poważnych obrażeń operatora lub osób postronnych oraz uszkodzenia maszyny.
4. Utrzymuj uchwyty wolne od oleju i paliwa. Zawsze używaj odpowiednich uchwytów i pasa na ramię podczas cięcia.
5. Nie pal podczas mieszania paliwa ani napełniania zbiornika. Nie mieszaj paliwa w zamkniętym pomieszczeniu ani w pobliżu otwartego ognia. Upewnij się, że pomieszczenie jest dobrze wentylowane.
6. Zawsze mieszaj i przechowuj paliwo w odpowiednio oznakowanym pojemniku, zatwierdzonym przez lokalne przepisy. Nigdy nie zdejmuj korka zbiornika paliwa, gdy silnik pracuje.
7. Nigdy nie uruchamiaj ani nie obsługuj urządzenia w zamkniętym pomieszczeniu. Spaliny zawierają niebezpieczny tlenek węgla.
8. Nigdy nie dokonuj regulacji silnika, gdy urządzenie jest włączone i przymocowane do operatora. Zawsze wykonuj regulacje, gdy urządzenie spoczywa na płaskiej, czystej powierzchni.
9. Nie używaj urządzenia, jeśli jest uszkodzone lub źle wyregulowane. Nigdy nie zdejmuj osłony maszyny, ponieważ może to prowadzić do poważnych obrażeń operatora lub osób postronnych oraz uszkodzenia maszyny.
10. Sprawdź obszar, który ma być koszony i usuń wszystkie zanieczyszczenia, które mogą zaplątać się w nylonową głowicę tnącą. Usuń również wszelkie przedmioty, które urządzenie może wyrzucić podczas cięcia.
11. Trzymaj dzieci z dala od obszaru roboczego. Osoby postronne powinny być trzymane w bezpiecznej odległości od obszaru pracy, co najmniej 15 metrów (50 stóp).
12. Nigdy nie pozostawiaj maszyny bez nadzoru. Nie używaj tego urządzenia do innych zadań, niż te, do których jest przeznaczone, jak opisano w instrukcji.
13. Nie sięgaj zbyt daleko. Utrzymuj stabilną postawę i równowagę przez cały czas. Nie obsługuj urządzenia, stojąc na drabinie lub innej niestabilnej powierzchni.
14. Trzymaj ręce i stopy z dala od nylonowej głowicy tnącej podczas pracy. Nie używaj tej maszyny do zmiatania zanieczyszczeń.
15. Nie używaj urządzenia, gdy jesteś zmęczony, chory lub pod wpływem leków, narkotyków lub alkoholu.
16. Używaj tylko nieuszkodzonej nylonowej głowicy tnącej. Jeśli uderzysz w kamień lub inny przedmiot, zatrzymaj silnik i sprawdź głowicę. Nigdy nie używaj uszkodzonej lub niewyważonej głowicy.
17. Nie przechowuj urządzenia w zamkniętym miejscu, gdzie opary paliwa mogą dotrzeć do otwartego ognia. Przechowuj w zamkniętym, dobrze wentylowanym miejscu.
18. Przed tankowaniem upewnij się, że silnik jest wyłączony i ostygł. Nigdy nie tankuj, gdy silnik jest włączony lub gorący. W razie rozlania benzyny, natychmiast wytrzyj i odpowiednio usuń materiały przed ponownym uruchomieniem silnika.
19. Zachowaj odległość co najmniej 15 metrów (50 stóp) od innych pracowników lub osób postronnych. Jeśli konieczne jest podejście do operatora, ostrożnie zwróć jego uwagę i upewnij się, że wyłączył silnik.
20. Nigdy nie dotykaj nylonowej głowicy tnącej, gdy silnik pracuje. W razie potrzeby regulacji ochrony lub głowicy, upewnij się, że silnik jest wyłączony i że głowica przestała się obracać.
21. Silnik powinien być wyłączony, gdy maszyna jest przenoszona między obszarami pracy. Unikaj uderzeń głowicy tnącej o kamienie lub ziemię. Nieodpowiednia obsługa skróci żywotność maszyny i może stworzyć niebezpieczne warunki.
22. Jeśli wystąpią jakiegokolwiek nieprawidłowości w działaniu maszyny, natychmiast przerwij pracę i dokładnie sprawdź maszynę. W razie potrzeby oddaj ją do serwisu autoryzowanego dealera. Nigdy nie kontynuuj pracy uszkodzoną maszyną.
23. Nigdy nie dotykaj gorących części, takich jak tłumik, przewód wysokiego napięcia lub świeca zapłonowa, podczas uruchamiania lub pracy silnika.

24. Po wyłączeniu silnika tłumik jest wciąż gorący. Nigdy nie umieszczaj maszyny w miejscach z łatwopalnymi materiałami (sucha trawa, gazy palne itp.).
25. Zwróć szczególną uwagę podczas pracy w deszczu lub zaraz po deszczu, ponieważ podłoże może być śliskie.
26. W przypadku poślizgnięcia się lub upadku natychmiast zwolnij dźwignię przepustnicy. Uważaj, aby nie upuścić maszyny lub nie uderzyć nią w przeszkody.
27. Przed dokonaniem regulacji lub naprawy upewnij się, że silnik jest wyłączony i zdejmij kaptur świecy ze świecy zapłonowej.
28. Jeśli maszyna ma być przechowywana przez dłuższy czas, opróżnij paliwo ze zbiornika i gaźnika, wyczyść części, umieść maszynę w bezpiecznym miejscu i upewnij się, że silnik ostygł.
29. Przeprowadzaj okresowe inspekcje, aby zapewnić bezpieczną i wydajną pracę. W celu dokładnej kontroli skontaktuj się z dealerem. Trzymaj maszynę z dala od ognia lub isker.
30. Istnieje możliwość wystąpienia zjawiska nazywanego chorobą Raynauda, które dotyczy palców niektórych osób w wyniku narażenia na wibracje i zimno. Objawy to mrowienie, pieczenie, a następnie utrata czucia i zabarwienia palców. Aby zmniejszyć ryzyko, utrzymuj ciepło ciała, szczególnie głowy, szyi, stóp, kostek, rąk i nadgarstków. Ogranicz czas pracy i konsultuj się z lekarzem w razie wystąpienia objawów.
31. Zawsze noś ochronę słuchu — długotrwałe narażenie na hałas może prowadzić do uszkodzenia lub utraty słuchu. Pełna ochrona twarzy i głowy jest konieczna, aby zapobiec obrażeniom.
32. Noś wytrzymałe rękawice robocze, które poprawią przyczepność uchwytu i zredukują wibracje.
33. Ostrzeżenie: obszar cięcia pozostaje niebezpieczny, nawet gdy maszyna zwalnia do zatrzymania.

BEZPIECZEŃSTWO OTOCZENIA:

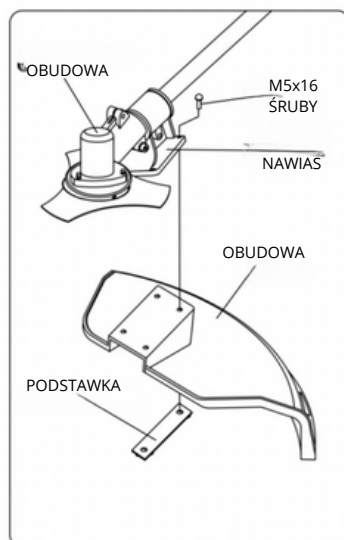
- Utrzymuj obszar pracy wolny od osób postronnych, dzieci i zwierząt.
- Nigdy nie pozwalaj dzieciom obsługiwać urządzenia ani się nim bawić.
- Nie pozwalaj nikomu wchodzić do STREFY NIEBEZPIECZEŃSTWA podczas pracy z urządzeniem. Strefa ta wynosi 15 metrów (około 16 kroków).
- Wymagaj, aby osoby znajdujące się w STREFIE RYZYKA poza strefą niebezpieczeństwa nosiły ochronę oczu przed wyrzucanymi przedmiotami.



4. MONTAŻ

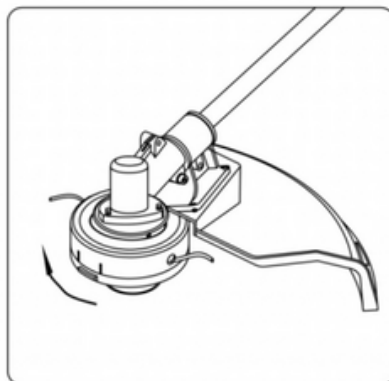
INSTALACJA PLASTIKOWEJ OSŁONY

Zamontuj osłonę bezpieczeństwa na wale za pomocą wspornika osłony bezpieczeństwa i dołączonych śrub. Dokładnie dokręć śruby po ustawieniu wspornika osłony bezpieczeństwa w odpowiedniej pozycji.



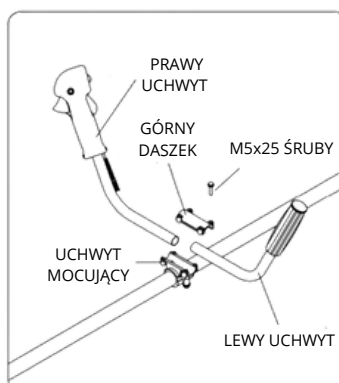
INSTALACJA GŁOWICY TNĄCEJ Z ŻYŁKĄ

Ustaw otwór w płytce adaptera w jednej linii z otworem w wale i zainstaluj narzędzie blokujące. Przykręć głowicę tnącą do wału (obracając ją zgodnie z ruchem wskazówek zegara), aż będzie mocno dokręcona. Następnie usuń narzędzie blokujące.



INSTALACJA UCHWYTU

Zainstaluj uchwyt w uchwycie mocującym. Ustaw uchwyt w wygodnej pozycji do pracy i dokręć cztery śruby M5x25.



INSTALACJA OSTRZA

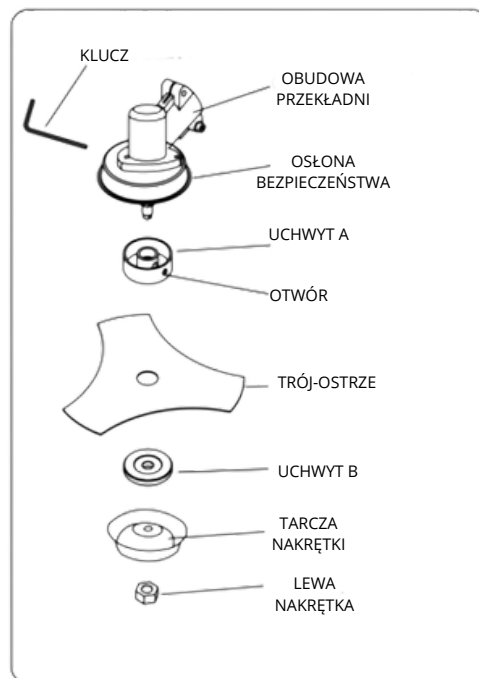
- Zainstaluj uchwyt A, trójkąt, uchwyt B oraz podkładkę z zębami w tej kolejności.
- Następnie zamocuj za pomocą nakrętki z lewym gwintem.
- Wyrównaj otwór obudowy przekładni z uchwytem A i wsuń klucz trzpieniowy S=4 mm.
- Obróć nakrętkę mocującą ostrze kluczem nasadowym w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aż do jej mocnego dokręcenia.
- Zainstaluj kołek 2x16 i wyjmij go.



UWAGA!

Nadmierne wibracje ostrza oznaczają, że jest ono źle zamontowane. Natychmiast zatrzymaj silnik i sprawdź ostrze. Nieprawidłowo zamontowane ostrze może spowodować obrażenia.

Do serwisowania urządzenia używaj wyłącznie oryginalnych części tnących naszej firmy.



5. CIĘCIE ZA POMOCĄ ŻYŁKI NYLONOWEJ



OSŁONA PRZECIWODŁAMKOWA

Upewnij się, że odpowiednia osłona przeciwoślankowa jest zamontowana, gdy używasz nylonowej żyłki tnącej.

Zbyt długa żyłka może się trzepotać, dlatego zawsze używaj plastikowej osłony z nożykiem odcinającym podczas pracy z głowicą żyłkową.

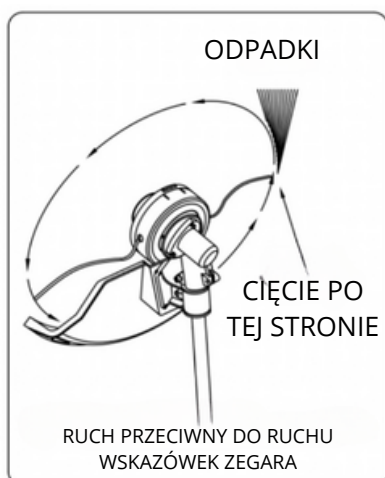
PRAWIDŁOWE NACHYLENIE GŁOWICY

Podczas cięcia najlepiej jest nachylić głowicę żyłkową tak, aby kontakt z podłożem był na części okręgu, w której żyłka porusza się OD CIEBIE i od osłony przeciwoślankowej. Dzięki temu odpadki będą wyrzucane OD CIEBIE. Jeśli głowica żyłkowa będzie trzymana płasko przy ziemi, tak że cięcie będzie odbywało się na całym obwodzie żyłki, odpadki będą wyrzucane w twoją stronę, a opór może spowodować spowolnienie silnika i szybsze zużycie żyłki.



UWAGA!

Nachylenie głowicy w niewłaściwą stronę spowoduje, że odpadki zostaną wyrzucone w Twoją stronę.



ŻYŁKA TNĄCA

- Używaj tylko wysokiej jakości żyłki nylonowej o średnicy 2,5 mm.
- Nigdy nie używaj drutu ani żyłki wzmocnionej drutem zamiast nylonowej żyłki tnącej.
- Głowicę tnącą ładuj wyłącznie nylonową żyłką o odpowiedniej średnicy.

KIERUNEK OBROTU GŁOWICY ŻYŁKOWEJ

Głowica żyłkowa obraca się zgodnie z ruchem wskazówek zegara. Nożyk odcinający znajduje się po prawej stronie osłony przeciwołamkowej.

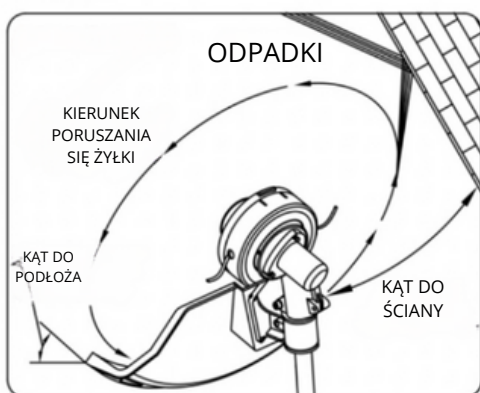


UWAGA!

Zachowaj szczególną ostrożność podczas pracy na odkrytych miejscach i żwirze, ponieważ żyłka może wyrzucać małe kamienie z dużą prędkością.

Osłony przeciwołamkowe nie zatrzymują przedmiotów odbijających się od twardych powierzchni.

KOSZENIE



ZASADA OGÓLNA

Ostrożnie wprowadź kosę w materiał, który chcesz przyciąć. Powoli nachyl głowicę, aby odpadki były wyrzucane z dala od Ciebie.

PRZYCINANIE W POBLIŻU PRZESZKÓD

Jeśli przycinasz w pobliżu przeszkód, takich jak ogrodzenie, ściana czy drzewo, podchodź pod kątem, aby odpadki odbijające się od przeszkody leciały z dala od Ciebie.

Przesuwaj głowicę żyłkową powoli, aż trawa zostanie przycięta do samej przeszkody, ale nie wpychaj (przeciążaj) żyłki w przeszkodę.

PRZYCINANIE WOKÓŁ SIATKI LUB OGRODZENIA

Jeśli przycinasz w pobliżu siatki lub ogrodzenia, bądź ostrożny i przycinaj tylko do drutu. Jeśli przesuniesz się za daleko, żyłka złamie się wokół drutu.

PRZYCINANIE ŁODYG CHWASTÓW

Przycinanie można wykonać, tnąc łodygi chwastów jedna po drugiej.

Umieść głowicę żyłkową blisko podstawy chwasta – nigdy wysoko, ponieważ może to spowodować drganie chwasta i zaplątywanie się żyłki.

Zamiast ciąć chwast całkowicie, używaj końca żyłki, aby stopniowo przetrzeć łodygę.

**SKANOWANIE**

Skanowanie polega na usuwaniu górnej warstwy roślinności, pozostawiając ziemię odsłoniętą. Wykonuj skanowanie pod kątem ostrym, trzymając głowicę żyłkową pod dużym kątem w stosunku do podłoża.

**PRZYCINANIE**

Przycinanie krawędzi polega na przycinaniu trawy, która rozprzestrzeniła się na chodniku lub podjeździe. Podczas przycinania krawędzi trzymaj jednostkę pod dużym kątem, aby odpady, oraz wszelkie wypadające kamienie i ziemia, nie wracały w Twoją stronę, nawet jeśli odbiją się od twardej powierzchni.

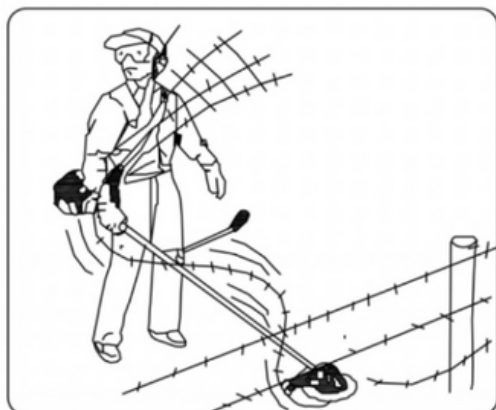
**UWAGA!**

- Nie przycinaj w miejscach, gdzie znajdują się druty ogrodzeniowe.
- Noszenie ochrony osobistej jest obowiązkowe.
- Nie przycinaj w miejscach, gdzie nie widzisz, co dokładnie tniesz urządzenie.

6. CIĘCIE ZA POMOCĄ OSTRZA

RODZAJE OSTRZY

- Ostrze szczotkowe: Służy do cięcia krzaków i chwastów o średnicy do 3/4 cala. Tylko ostrze CG420-2 255 mm 3-ostrzowe może być używane w tego typu kosie.
- Ostrze piłowe: Służy do cięcia roślinności o średnicy od 3/4 cala do 3 cali.

**UWAGA!**

- Zawsze używaj uprząży na ramię.
- Dostosuj zarówno uprząż, jak i zacisk uprząży w jednostce tak, aby jednostka wisiała kilka cali nad poziomem gruntu. Głowica tnąca i metalowa osłona przeciwołamkowa powinny być poziome we wszystkich kierunkach. Przymocuj jednostkę po prawej stronie ciała.
- NIE UŻYWAJ KOSY DO CIĘCIA DRZEW.

KONTROLA OSTRZA

- Nie używaj tępego, popękanego lub uszkodzonego ostrza metalowego.
- Przed rozpoczęciem cięcia sprawdź, czy w okolicy nie ma przeszkód, takich jak kamienie, metalowe słupki czy druty z uszkodzonych ogrodzeń. Jeśli przeszkody nie można usunąć, oznacz ich lokalizację, aby unikać ich ostrzem. Kamienie i metal mogą stępić lub uszkodzić ostrze. Druty mogą zahaczyć się o głowicę ostrza, trzepotać lub być wyrzucane w powietrze.

PRZYCINANIE ZA POMOCĄ OSTRZA



Przycinanie chwastów polega na wykonywaniu cięć ostrzem w poziomym łuku. Metoda ta szybko usuwa trawę i chwasty z większych obszarów. Skanowanie nie powinno być stosowane do cięcia dużych, twardych chwastów lub roślin drzewiastych.



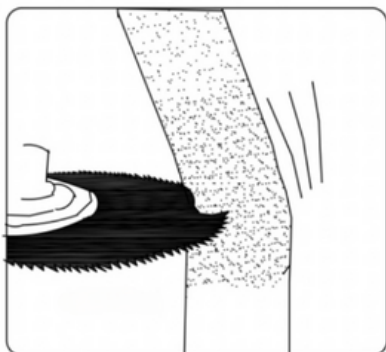
UWAGA!

Nie używaj ostrza szczotkowego do cięcia drzew o średnicy przekraczającej 1/2 do 3/4 cala.

KĄT CIĘCIA

Skanowanie można wykonywać w obu kierunkach lub tylko w jednym kierunku, co powoduje, że odpady są wyrzucane z dala od Ciebie. Używaj boku ostrza, który obraca się od Ciebie. Nieco pochyl ostrze w dół z tej samej strony. Jeśli będziesz przycinać w obu kierunkach, możesz zostać uderzony przez odpady.

PIŁOWANIE ZA POMOCĄ OSTRA



Piłowanie należy wykonać za pomocą ostrza piłowego, gdy chwasty są zbyt grube i twarde do przycinania. Jeśli wystąpi odrzut (kickback), ostrze może być tępe, lub materiał jest zbyt gruby i twardy, dlatego należy użyć ostrza piłowego zamiast ostrza szczotkowego.

Roślinność o średnicy do 3 cali, która jest zbyt gruba do przycinania, może być przecięta za pomocą piłowania. Piłowanie wymaga oceny, czy cięcie powinno być wykonane z boku, gdzie ostrze oddala się od Ciebie, ale odpady są wyrzucane z powrotem, czy z boku, gdzie odpady są wyrzucane z dala od Ciebie, ale reakcja to nacisk, który może prowadzić do odrzutu (kickout).

BEZPIECZEŃSTWO

Zawsze tnij od strony drzewa, która sprawi, że drzewo będzie padać z dala od jednostki. Odrzut lub zacięcie mogą wystąpić, jeśli drzewo przewróci się w kierunku jednostki i zaklinuje ostrze. Nie zmuszaj ostrza do cięcia. Nie zmieniaj kąta cięcia po rozpoczęciu pracy w drewnie. Unikaj stosowania jakiegokolwiek nacisku lub dźwigni, które mogą spowodować zaklinowanie lub pęknięcie ostrza.



7. MIESZANKA PALIWOWA I OLEJOWA

PALIWO

Silnik używa paliwa dwusuwowego, czyli mieszanki benzyny i środka smarnego do silników w proporcji 25:1.

Wybór benzyny dobrej jakości pomoże uniknąć ewentualnych uszkodzeń przewodów paliwowych i innych części silnika.

PRZECHOWYWANIE PALIWA

Paliwo przechowuj tylko w czystym, bezpiecznym, zatwierdzonym pojemniku.

Sprawdź i przestrzegaj lokalnych przepisów dotyczących typu i lokalizacji pojemników do przechowywania paliwa.

WAŻNE:

Paliwo dwusuwowe może się rozwarstwiać. Przed każdym użyciem dokładnie wstrząśnij pojemnikiem z paliwem.

Paliwo z czasem traci swoje właściwości. Nie mieszaj więcej paliwa, niż planujesz zużyć w ciągu miesiąca.

BENZYNA

Stosuj benzynę, która nie zawiera ETANOLU ani METANOLU (rodzaje alkoholu).

Używaj wysokiej jakości bezołowiowej benzyny o oktanie 89 lub wyższym.

MIESZANKA

- Używaj mieszanki bezołowiowej benzyny i zatwierdzonego środka smarnego do silników.
- Mieszanka paliwa i oleju wynosi 25:1 (25 części paliwa, 1 część oleju).
- Mieszanka o innych proporcjach niż 25:1 może uszkodzić silnik. Upewnij się, że mieszanka jest prawidłowa.
- Sprawdź zbiornik paliwa, upewnij się, że jest czysty, i napełnij go świeżą mieszanką paliwa w proporcji 25:1.
- Przy mieszaniu benzyny z olejem do silników dwusuwowych używaj wyłącznie benzyny, która nie zawiera ETANOLU ani METANOLU (rodzaje alkoholu). To pomoże uniknąć możliwych uszkodzeń przewodów paliwowych i innych części silnika.
- Nie mieszaj benzyny i oleju bezpośrednio w zbiorniku paliwa silnika.

WAŻNE!

Niewłaściwe przygotowanie mieszanki paliwa może spowodować uszkodzenie silnika.

Przygotowując mieszankę paliwa, mieszaj tylko tyle, ile jest potrzebne do wykonania zadania.

Nie używaj paliwa, które było przechowywane dłużej niż dwa miesiące. Mieszanka paliwowa przechowywana dłużej może powodować trudności w uruchamianiu i słabą wydajność. Jeśli mieszanka paliwa była przechowywana dłużej, należy ją usunąć i napełnić świeżą mieszanką.

BEZPIECZEŃSTWO PODCZAS TANKOWANIA

- Nigdy nie napełniaj zbiornika paliwa do samego końca (napełniaj do 3/4 zbiornika).
- Nigdy nie dodawaj paliwa w zamkniętych, niewentylowanych pomieszczeniach.
- Nie dodawaj paliwa w pobliżu ognia otwartego lub iskier.
- Upewnij się, że wytrzesz rozlane paliwo przed próbą uruchomienia silnika.
- Nie próbuj tankować gorącego silnika.

8. PRZYGOTOWANIE DO PRACY

1. Sprawdź luźne śruby, nakrętki i złącza.
2. Sprawdź filtr powietrza pod kątem zanieczyszczeń. Oczyszcz filtr powietrza z brudu przed użyciem.
3. Upewnij się, że osłona jest prawidłowo zamocowana.
4. Upewnij się, że paliwo nie przecieka.
5. Sprawdź, czy ostrze nie jest popękane.

9. OBSŁUGA

URUCHAMIANIE ZIMNEGO SILNIKA

1. Przesuń przełącznik STOP do pozycji "START".
2. Delikatnie naciśnij pompę paliwa (primer) kilkakrotnie (7-10 razy), aż paliwo pojawi się w pompie.
3. Przy zimnym starcie: Podnieś dźwignię, aby zamknąć ssanie.
4. Pociągnij za uchwyt rozrusznika, aż silnik kilka razy „strzeli” (rozgrzeje się).
5. Przesuń dźwignię ssania do wewnątrz (nadmierne kręcenie przy zamkniętym ssaniu może spowodować zalanie silnika, co utrudni jego uruchomienie).
6. Pociągnij za uchwyt rozrusznika, aż silnik zacznie pracować.
7. Pozwól silnikowi rozgrzać się przez kilka minut przed rozpoczęciem pracy.

URUCHAMIANIE CIEPŁEGO SILNIKA

1. Jeśli zbiornik paliwa nie był opróżniony, pociągnij za uchwyt rozrusznika jeden do trzech razy, a silnik powinien się uruchomić. **NIE UŻYWAJ SSANIA!**
2. Jeśli zbiornik paliwa był opróżniony, po napełnieniu powtórz kroki 3-7 z sekcji "URUCHAMIANIE ZIMNEGO SILNIKA".

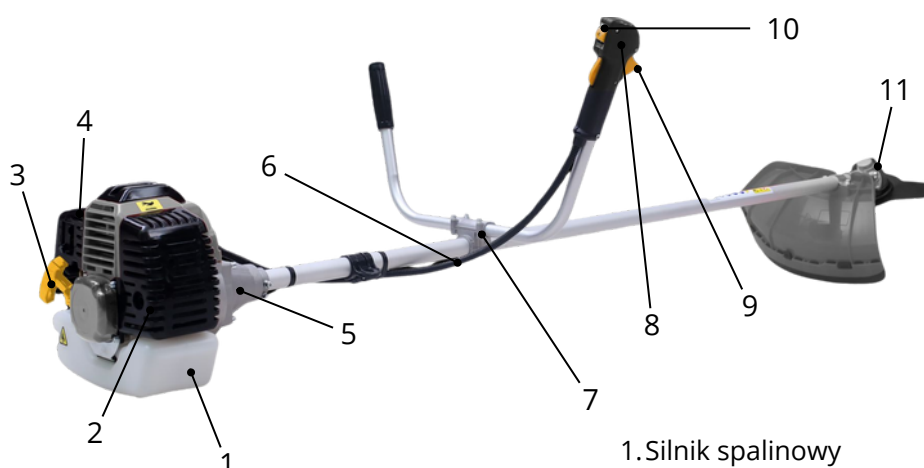
ZATRZYMANIE SILNIKA

1. Przesuń przełącznik do pozycji STOP.

10. PARAMETRY TECHNICZNE

MODEL	BE0002867
Pojemność	51,7 cc
Mieszanka paliwowa	Benzyna 30:1 z olejem dwusuwowym
Pojemność zbiornika paliwa	1200 ml
Maksymalne obroty silnika	8500 rpm
Maksymalna długość żyłką	42cm
Maksymalne obroty silnika na biegu jałowym	3200 rpm
Długość wysięgnika	150 cm
Rodzaj silnika	2-suwowy, chłodzony powietrzem

11. ELEMENTY BUDOWY



1. Silnik spalinowy
2. Zbiornik paliwa
3. Rozrusznik ręczny
4. Filtr powietrza
5. Obudowa sprzęgła odśrodkowego
6. Linka gazu
7. Uchwyt kosi
8. Manetka sterująca
9. Dźwignia gazu
10. Włącznik/wyłącznik zapłonu
11. Przekładnia napędu narzędzia tnącego

12. PROBLEMY, PRZYCZYNY, MOŻLIWE ROZWIĄZANIA

PROBLEM	PRZYCZYNA
Silnik nie chce zapalić	1. Brak paliwa. 2. Guzik Start/Stop w pozycji STOP. 3. Fajka świecy zapłonowej nieprawidłowo założona lub zdjęta. 4. Uszkodzona świeca zapłonowa lub nieprawidłowa szczelina między elektrodami. 5. Zalany silnik. Wyjmij świecę, osusz materiałem i zainstaluj ponownie. 6. Zanieczyszczony filtr paliwa. Oczyszć go.
Utrudnione uruchomienie lub spadek mocy	1. Zanieczyszczony filtr powietrza. 2. Zanieczyszczenia w zbiorniku paliwa. 3. Woda w zbiorniku paliwa lub rozwodnione paliwo. 4. Rozszczelniony korek wlewu paliwa lub zatkany gaźnik. 5. Rozgrzany silnik – ssanie zamknięte. Otwórz ssanie.
Nierówna praca silnika	1. Uszkodzona świeca zapłonowa lub nieprawidłowa szczelina między elektrodami. 2. Zanieczyszczony filtr powietrza.
Silnik się przegrzewa	1. Nieprawidłowa szczelina między elektrodami. 2. Zanieczyszczony filtr powietrza. 3. Zatkane żeberka chłodzące silnika. 4. Zbyt niski poziom oleju silnikowego. 5. Koło pasowe rozrusznika zanieczyszczone ściętą trawą itp.
Kosa wpada w wibracje	1. Ostrze nieprawidłowo wyważone lub nieprawidłowo zamontowane elementy tnące. 2. Zgubione śruby silnika.

13. KONSERWACJA

FILTR POWIETRZA

- Nagromadzony kurz w filtrze powietrza obniża wydajność silnika, zwiększa zużycie paliwa i pozwala na przedostawanie się cząsteczek ściernych do silnika. Wyjmuj filtr powietrza tak często, jak to konieczne, aby utrzymać go w czystości.
- Lekki kurz można łatwo usunąć, stukając w filtr. Większe zanieczyszczenia należy przepłukać w odpowiednim rozpuszczalniku.
- Zdejmij osłonę filtra, odkręcając pokrętkę osłony filtra powietrza.

REGULACJA GAŹNIKA

Nie dokonuj regulacji gaźnika, chyba że jest to konieczne. Jeśli masz problemy z gaźnikiem, skontaktuj się z dealerem. Niewłaściwa regulacja może spowodować uszkodzenie silnika i unieważnić gwarancję.

FILTR PALIWA

- Zbiornik paliwa wyposażony jest w filtr. Filtr znajduje się na wolnym końcu przewodu paliwowego i można go wyjąć przez port paliwowy za pomocą haczykowatego drutu lub podobnego narzędzia.
- Regularnie sprawdzaj filtr paliwa. Nie dopuszczaj, aby kurz dostawał się do zbiornika paliwa. Zatkany filtr może powodować trudności w uruchamianiu silnika lub nieprawidłowości w jego działaniu.
- Jeśli filtr jest brudny, wymień go.
- Jeśli wewnątrz zbiornika paliwa jest brudne, można je oczyścić, przepłukując zbiornik benzyną.

ŚWIECA ZAPŁONOWA

Nie próbuj usuwać świecy z gorącego silnika, aby uniknąć możliwego uszkodzenia gwintów.

PALIWO

- Używaj mieszanki paliwa 2-suwowego z odpowiednim środkiem smarnym w proporcji 25:1 (25 części paliwa na 1 część oleju).
- Używaj paliwa bezołowiowego o oktanie 89 lub wyższym, znanego z dobrej jakości.
- Przechowuj paliwo w czystych, bezpiecznych i zatwierdzonych pojemnikach. Sprawdzaj i przestrzegaj lokalnych przepisów dotyczących rodzaju i miejsca przechowywania.

14. PRZECHOWYWANIE

- Upewnij się, że system paliwowy jest w dobrym stanie i paliwo płynie do silnika.
- Upewnij się, że system zapłonowy jest w dobrym stanie i świeca zapłonowa działa poprawnie.
- Sprawdź, czy kompresja silnika jest odpowiednia.
- Sprawdź, wyczyść i napraw jednostkę, jeśli to konieczne.
- Usuń całe paliwo ze zbiornika.
- Uruchom silnik, aby wypalić całe paliwo z przewodu paliwowego i gaźnika.
- Wyjmij świecę zapłonową i wlej jedną łyżeczkę czystego oleju silnikowego do otworu świecy zapłonowej w cylindrze. Włóż z powrotem świecę zapłonową.
- Przechowuj urządzenie w czystym, suchym i wolnym od kurzu miejscu.

15. TRANSPORT

- Silnik powinien być wyłączony, gdy urządzenie jest przenoszone między miejscami pracy.
- Po zatrzymaniu silnika tłumik nadal jest gorący.
- Nigdy nie dotykaj gorących części, takich jak tłumik.
- Sprawdź, czy paliwo nie wycieka z zbiornika.

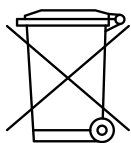
16. GWARANCJA

Gwarancja na urządzenie jest ważna pod warunkiem przestrzegania poniższych zasad i wytycznych:

1. Okres gwarancji: Sprawdź okres gwarancji udzielanej przez producenta. Upewnij się, że masz dostęp do dokumentów potwierdzających zakup, takich jak paragon lub faktura.
2. Warunki użytkowania: Używaj zgodnie z przeznaczeniem oraz zaleceniami producenta zawartymi w instrukcji obsługi. Niewłaściwe użytkowanie może skutkować utratą gwarancji.
3. Konserwacja i serwisowanie: Regularnie przeprowadzaj konserwację zgodnie z instrukcją obsługi. Konserwacja obejmuje czyszczenie, smarowanie i sprawdzanie stanu technicznego urządzenia. Nieautoryzowane naprawy mogą unieważnić gwarancję.
4. Warunki środowiskowe: Używaj urządzenia w odpowiednich warunkach środowiskowych, unikając ekstremalnych temperatur, wilgoci oraz nadmiernych wibracji, które mogą wpłynąć na działanie narzędzia.
5. Dokumentacja i zgłaszanie reklamacji: W przypadku potrzeby zgłoszenia reklamacji, zachowaj paragon lub fakturę zakupu oraz dokumentację gwarancyjną. Skontaktuj się z autoryzowanym serwisem producenta w celu załatwienia reklamacji.

Przestrzeganie powyższych warunków gwarancji zapewni Ci spokojne użytkowanie urządzenia, a w przypadku problemów technicznych umożliwi szybkie i skuteczne załatwienie roszczeń gwarancyjnych.

17. OCHRONA ŚRODOWISKA



Niedopuszczalne jest wyrzucanie urządzeń elektrycznych do śmieci. Zgodnie z Dyrektywą Europejską 2012/19/UE dotyczącą zużytych elektronarzędzi i sprzętu elektronicznego oraz jej transpozycją do krajowego prawa, należy oddzielnie zbierać elektronarzędzia i dostarczać je do punktów zbiórki surowców wtórnych.

Starogard Gdański, 09.09.2024

DEKLARACJA ZGODNOŚCI WE/UE

Dwie ostatnie cyfry roku naniesie oznaczenia CE - 24
13/BE/2024

Producent: 4MW Sp. z o.o.

ul. Droga Owidzka 1i,
83-200 Starogard Gdański

oświadcza, że wyrób

nazwa: Kosa spalinowa

model: BE0002867

spełnia wymogi następujących norm i norm zharmonizowanych:

EN ISO 12100:2010, EN 60204-1:2018,
EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-4:2007+A1:2011/2019

oraz spełnia wymogi zasadnicze następujących dyrektyw:

2006/42/WE; 2014/30/EU

Osoba upoważniona do przygotowania i przechowywania dokumentacji technicznej:
Marcin Mierzwicki.

Niniejsza deklaracja jest zgodności jest podstawą do oznakowania wyrobu znakiem
CE.

Deklaracja ta odnosi się wyłącznie do maszyn w stanie, w jakim został wprowadzona do obrotu i nie obejmuje części składowych dodanych przez użytkownika końcowego lub przeprowadzonych przez niego późniejszych działań.

Miejsce i data wystawienia:

Starogard Gdański, 09.09.2024





4MW Sp. z o.o.

ul. Droga Owidzka 1i
83-200 Starogard Gdański

